

# Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

1. Jahrgang • März 2000

ISSN 1439-9415

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik  
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Jörg Mühlenhaupt, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 45,00 DM, Einzelheft: 4,50 DM

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,

Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 94 49-25 16/35 16

Telefax: (02 11) 44 20 06

Internet: <http://www.lids.nrw.de>

E-Mail: [uwe.foelbach@lds.nrw.de](mailto:uwe.foelbach@lds.nrw.de)

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: (02 11) 94 49-25 21/25 18

Zentraler Informationsdienst: (02 11) 94 49-24 95/25 25

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,  
Düsseldorf, 2000

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Bestell-Nr. Z 07 1 2000 03**





# Inhalt

---

## Statistik in Kürze

5

Industrieproduktion im November 1999 • Bauproduktion im November 1999 • Umsatz im Einzelhandel im November 1999 • Baupreisindizes im November 1999 • Umsatz und Beschäftigung im Handwerk im 3. Quartal 1999 • Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Januar 2000 • Umsatz im Gastgewerbe im Oktober 1999 • Gäste und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe im Sommerhalbjahr 1999 • Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998 • Lehramtsprüfungen 1998 • Wasserwirtschaftliche Daten 1995 bis 1998 • Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1999 • Einnahmen und beförderte Personen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr Januar bis September 1999 • Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1999/2000

## Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

<b>Bevölkerungs- bewegung</b>	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1998 bis September 1999	11
<b>Bildung</b>	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen	25
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	31
<b>Erwerbstätigkeit</b>	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Dezember 1999 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	14
<b>Unternehmen</b>	Gewerbeanzeigen im November 1999 nach Wirtschaftszweigen	11
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im November 1999 nach Wirtschaftszweigen	16
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 sowie Umsätze 1997 und 1998 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	20
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im November 1999 nach Wirtschaftszweigen	24
<b>Preise</b>	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Januar 2000	13

# Inhalt

---

<b>Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik</b>	35
<b>Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen</b>	38
<b>Veröffentlichungen aus den Fachbereichen</b>	64
<b>Diagnoseatlas Nordrhein-Westfalen erschienen</b>	66
<b>Statistisches Jahrbuch NRW 1999 – jetzt mit CD-ROM</b>	67
<b>Gerhard-Fürst-Preis des Statistischen Bundesamtes</b>	68
<b>Index 2000 – Das Jahresinhaltsverzeichnis</b>	70

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

# Statistik in Kürze

## Industrieproduktion im November 1999

Im November 1999 war der Güterausstoß der nordrhein-westfälischen Industrie – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,4 % höher als im Oktober. Damit hielt der seit Mai 1999 beobachtete Aufwärtstrend an. Allerdings war die Gesamtproduktion noch um 1,5 % niedriger als im November 1998.

Die Hersteller von Verbrauchsgütern verbuchten gegenüber November 1999 Steigerungen (+9 %), die hauptsächlich durch Produktionssteigerungen im Ernährungsgewerbe (+8 %) getragen wurden. Die Gebrauchsgüter- (+2 %) und Vorleistungsgüterproduzenten (+1 %) konnten ihr Ergebnis vom November 1998 noch übertreffen, während die Hersteller von Investitionsgütern (-12 %) einen Rückgang der Erzeugung meldeten. Maßgeblich beeinflusst wurde diese Entwicklung durch die nach wie vor fehlende Dynamik im Maschinenbau (-23 %).

## Baupreisindizes im November 1999

Der Baupreisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) war im November 1999 mit 103,4 Punkten (Basis 1995 = 100) um 0,3 % höher als im August 1999 und um 0,8 % höher als im November 1998. Entscheidend für diese relativ geringe Zunahme war der Rohbausektor, in dem die Preise im Jahresabstand um 0,5 % anstiegen. Ausbauarbeiten dagegen verteuerten sich binnen Jahresfrist um 1,1 %.

Der Preisindex für den Straßenbau ist von August 1999 bis November 1999 mit 103,7 Punkten um 0,5 % gestiegen (Basis 1995 = 100). Im Jahresabstand lag der Preisanstieg bei +2,0 %.

## Bauproduktion im November 1999

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes lag im November 1999 um 1,8 % über dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresmonats. Diese Entwicklung wurde nicht nur vom Hochbau (+2,6 %), sondern auch vom Tiefbau (+0,9 %) getragen.

Innerhalb des Hochbaus erhöhte sich die Bauleistung sowohl im gewerblichen und industriellen Hochbau (+5,0 %) als auch im Wohnungsbau (+3,0 %), während für den öffentlichen Hochbau (-9,4 %) ein Rückgang zu verzeichnen war. Im Bereich des Tiefbaus konnten im Straßenbau (+0,6 %) und im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+3,2 %) Produktionssteigerungen erzielt werden. Im gewerblichen und industriellen Tiefbau (-0,5 %) wurde dagegen das Ergebnis von November 1998 nicht erreicht.

## Umsatz im Einzelhandel im November 1999

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im November 1999 nominal 0,6 % mehr um als im entsprechenden Vorjahresmonat. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze um 0,2 % unter dem Ergebnis von November 1998.

In den einzelnen Branchen des Einzelhandels zeigte sich ein recht unterschiedliches Bild: Zweistellige nominale Umsatzzuwächse verbuchten der Handel mit Krafträdern, -teilen und -zubehör (+13,0 %), der Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör (+16,6 %) und der „sonstige Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)“ (+18,2 %). Die stärksten Umsatzverluste waren mit -23,4 % im „Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild“ zu verzeichnen.

Die Zahl der im Einzelhandel tätigen Personen war im November 1999 um 1,4 % niedriger als zwölf Monate zuvor.

Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen (Basis 1995 = 100)				
Preisindex für ...	Indexstand im November 1999	Veränderung in %		
		November 1998 gegenüber November 1997	November 1999 gegenüber	
		November 1998	November 1998	August 1999
<b>Wohngebäude</b>				
Bauleistungen am Bauwerk	103,4	+1,4	+0,8	+0,3
Rohbauarbeiten	101,0	+0,7	+0,5	+0,2
Ausbauarbeiten	105,7	+1,9	+1,1	+0,3
<b>ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)</b>				
Ein- und Zweifamilienhäuser	103,4	+1,4	+0,8	+0,2
Mehrfamilienhäuser	103,3	+1,3	+0,8	+0,2
Gemischtgenutzte Gebäude	103,4	+1,3	+0,9	+0,3
Bürogebäude	103,7	+1,6	+0,8	+0,3
Gewerbl. Betriebsgebäude	103,6	+1,5	+0,6	+0,3
<b>Instandhaltung</b>				
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	106,0	+1,6	+1,6	+0,1
<b>Straßenbau</b>				
Straßenbau	103,7	+1,6	+2,0	+0,5

# Statistik in Kürze

## Umsatz und Beschäftigung im Handwerk im 3. Quartal 1999

Die Umsätze des nordrhein-westfälischen Handwerks erreichten im dritten Vierteljahr 1999 das Niveau des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Die Zahl der Beschäftigten im Handwerk lag dagegen um sechs Prozent unter dem Ergebnis des dritten Quartals 1998. Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, war die Entwicklung in den einzelnen Gewerbegruppen unterschiedlich.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im Handwerk		
Gewerbegruppe	Umsatz	Beschäftigte
	3. Quartal 1999 gegenüber 3. Quartal 1998 %	
Bau- und Ausbaugewerbe	+2,6	- 3,5
Elektro- und Metallgewerbe	-1,7	- 5,3
Holzgewerbe	-1,0	- 6,7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	-9,2	- 9,5
Nahrungsmittelgewerbe	+0,1	- 1,8
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	+2,6	-10,5
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Gewerbe	+5,8	- 3,6
<b>Handwerk insgesamt</b>	-	- 6,0

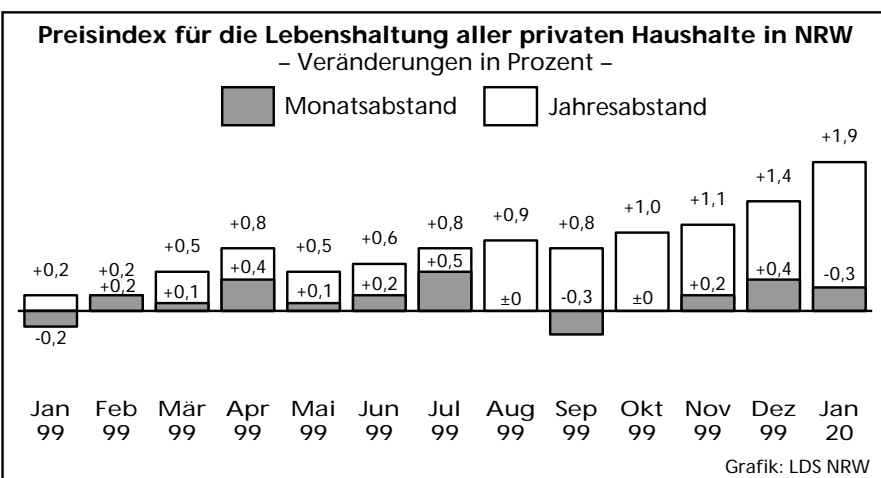
## Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Januar 2000

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ist im Januar 2000 im Jahresvergleich (gegenüber Januar 1999) um 1,9 % gestiegen. Im Dezember 1999 hatte die Jahresveränderungsrate bei +1,4 % gelegen. Gegenüber dem Vormonat (Dezember 1999) stieg der Preisindex um 0,3 %.

Verbraucherpreisindex“ in den elf Mitgliedsländern des Euro-Währungsraums im November 1999 im Schnitt um 1,6 % höher als ein Jahr zuvor.

Weitere Preisveränderungen siehe auch Tabelle auf Seite 13.

Den stärksten Preisanstieg im Jahresabstand verzeichneten weiterhin Mineralölprodukte mit +33,6 % (Heizöl: +69,8 % und Kraftstoffe: +26,9 %). Um 10,1 % verteuerten sich die Tierarztleistungen, um +5,3 % Dienstleistungen der Versicherungen (Rechtsschutzversicherungen: +10,6 %, Kfz-Versicherungen: +8,7 %) und um +4,4 % die Lehrgangsgebühren der Volkshochschulen. Dagegen verbilligten sich u. a. Kaffee um 9,3 %, Frischgemüse um 5,6 % und Frischobst um 2,4 %.



Nach vorläufigen Berechnungen von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, war der „harmonisierte

## Umsatz im Gastgewerbe im Oktober 1999

Der Umsatz des Gastgewerbes war im Oktober 1999 nominal um 2,3 % niedriger als ein Jahr zuvor. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 3,3 %.

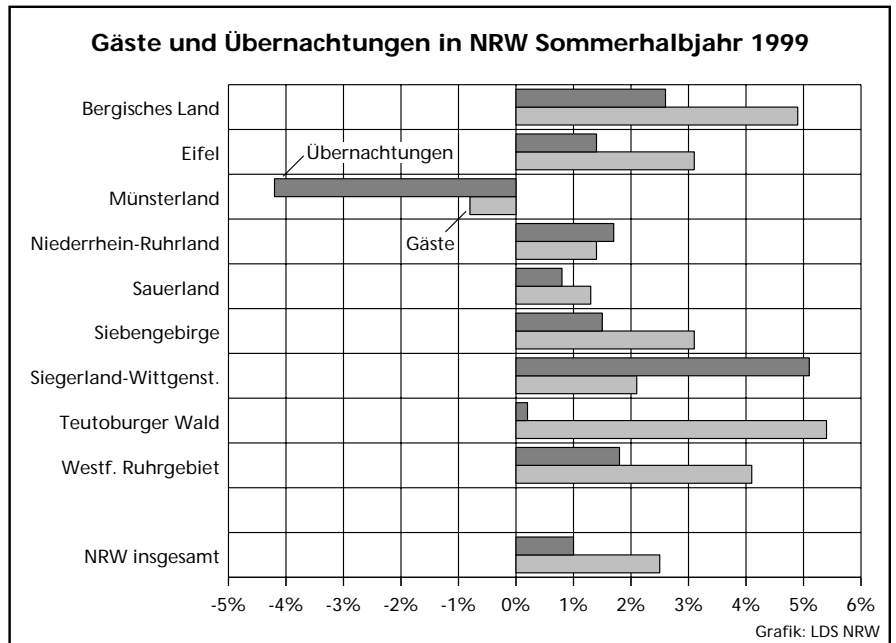
Für das klassische Beherbergungsgewerbe (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) ergab sich ein nominaler Umsatzrückgang um 3,2 %; hier mussten Hotels (-4,8 %) und Hotels garnis die stärksten Umsatzeinbußen hinnehmen.

Innerhalb des Gaststättengewerbes konnten im Oktober Eisdielen (+18,7 %), Restaurants mit Selbstbedienung (+4,3 %) und Schankwirtschaften (+1,9 %) Umsatzsteigerungen gegenüber Oktober 1998 verbuchen. Diskotheken und Tanzlokale (-14,3 %), Cafés (-6,4 %), Restaurants mit herkömmlicher Bedienung (-4,4 %) sowie Imbisshallen (-4,2 %) erzielten dagegen niedrigere Umsätze als zwölf Monate zuvor. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag im Oktober um 10,1 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis.

## Gäste und Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe im Sommerhalbjahr 1999

Die Beherbergungsbetriebe (mit mindestens neun Gästebetten) konnten im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober 1999) über 7,5 Millionen Gäste begrüßen, die es zusammen auf 19,7 Millionen Übernachtungen brachten. Im Vergleich zum Sommerhalbjahr 1998 stieg damit die Zahl der Gäste um 2,5 % und die der Übernachtungen um 1,0 %.

Wie die Grafik zeigt, verlief die Entwicklung in den einzelnen Reisegebieten Nordrhein-Westfalens überwiegend positiv: Lediglich in der Region „Münsterland“ waren sowohl weniger Gäste- als auch Übernachtungszahlen zu verzeichnen.



## Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1998

Die nordrhein-westfälischen Industriebetriebe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) investierten im Jahr 1998 rund 19,7 Milliarden DM. Der Vorjahreswert von rund 19,1 Milliarden DM wurde damit um 2,8 % übertroffen. Knapp neun Zehntel des Investitionsaufwandes (17,3 Milliarden DM oder 87,9 %) entfielen auf Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung; die restlichen 2,4 Milliarden DM wurden in Bauten und Grundstücken angelegt.

Die Investitionsintensität (Investitionen je Beschäftigten) war mit 12 937 DM höher als 1997 (12 403 DM). Die Investitions-

quote, also das Verhältnis der Investitionen zum Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer), lag 1998 mit 3,7 % auf Vorjahresniveau.

Die chemische Industrie erzielte mit Investitionen in Höhe von 3,6 Milliarden DM einen Anteil von 18,5 % am Gesamtvolumen, gefolgt von den Bereichen „Metallerzeugung und -bearbeitung“ mit einem Anteil von 12,0 % (2,4 Milliarden DM) und „Herstellung von Metallerzeugnissen“ (9,8 %; 1,9 Milliarden DM). Es folgten der Kraftfahrzeugbau (9,1 %; 1,8 Milliarden DM), der Maschinenbau (8,6 %; 1,7 Milliarden DM), das Ernährungsgewerbe (7,3 %; 1,4 Milliarden DM), die Elektrotechnik (5,1 %; 1,0 Milliarden DM) und der Bereich „Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren“ (4,9 %; 1,0 Milliarden DM). Der nordrhein-westfälische Bergbau trug 1998 mit 521 Millionen DM 2,6 % zum gesamten Investitionsvolumen NRW bei.

## Lehramtsprüfungen 1998

7 200 Hochschulabsolventinnen und -absolventen bestanden 1998 in Nordrhein-Westfalen eine Prüfung für das Lehramt an Schulen. Das waren 5,7 % mehr als ein Jahr zuvor. Mehr als zwei Drittel (71 %) von ihnen waren Frauen.

Über die Hälfte (60 %) der bestandenen Prüfungen wurde in der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften (4 300) abgelegt. Etwa mit jeder fünften (19 %) wurde die Befähigung zum Lehramt im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften (1 400) und etwa mit jeder zwölften (8 %) im Fach Sport (600) erworben.



# Statistik in Kürze

## Wasserwirtschaftliche Daten 1995 bis 1998

Im lebenswichtigen Bereich der **öffentlichen Wasserversorgung** und **Abwasserbeseitigung** erreichen die öffentlichen Versorgungsleistungen der Bevölkerung Ende der 90er Jahre nahezu optimale Werte, da es wegen Streusiedlungen 100 %-ige Anschlussgrade in Flächenländern sinnvollerweise nicht geben kann. So waren Anfang 1999 98,3 % aller Einwohner an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen und rd. 290 000 Einwohner (= 1,7 %) bezogen ihr Trinkwasser aus amtsärztlich überwachten Hausbrunnen oder Quellen (Gesamtzahl: 75 733).

Auch der Einwohneranschlussgrad an eine öffentliche Sammelkanalisation kann sich mit erfreulichen 96 % sowohl national als auch international sehen lassen. 526 000 Einwohner (= 3 %) entsorg-

ten ihr Abwasser in Kleinkläranlagen und weitere 90 000 Personen (= 0,5 %) in geregelte abflusslose Gruben.

Die **Wasserwirtschaft** Nordrhein-Westfalens ist seit Anfang der 90er Jahre durch einen zunehmend sparsameren Umgang mit diesem Naturgut gekennzeichnet: Während die industrielle Wassergewinnung bereits seit 1979 kontinuierlich rückläufig ist (1995 nur noch 3,38 Mrd. m<sup>3</sup>; Rückgang: -34,2 %) sinkt nun erstmalig auch die Wasserförderung für den öffentlichen Versorgungsbereich (1995: 1,42 Mrd. m<sup>3</sup>; 1991: 1,50 Mrd. m<sup>3</sup> = -5,3 %). Entsprechend verringerte sich der durchschnittliche Verbrauch je Einwohner und Tag von 152,5 auf 147,1 Liter.

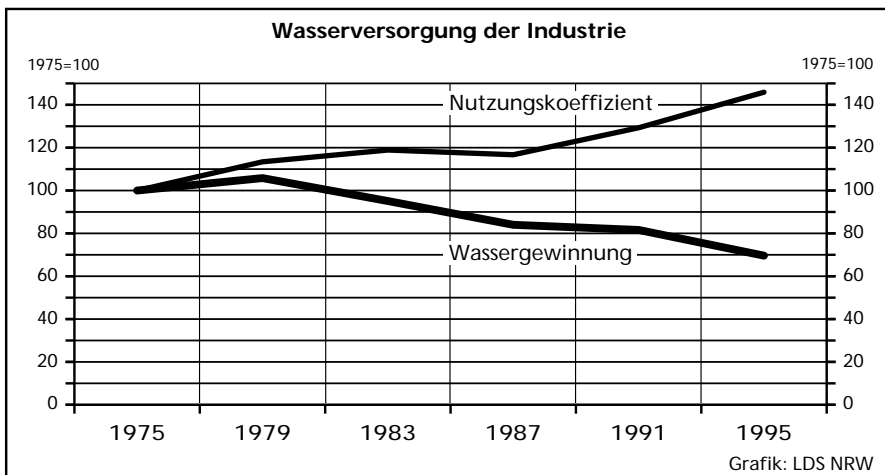
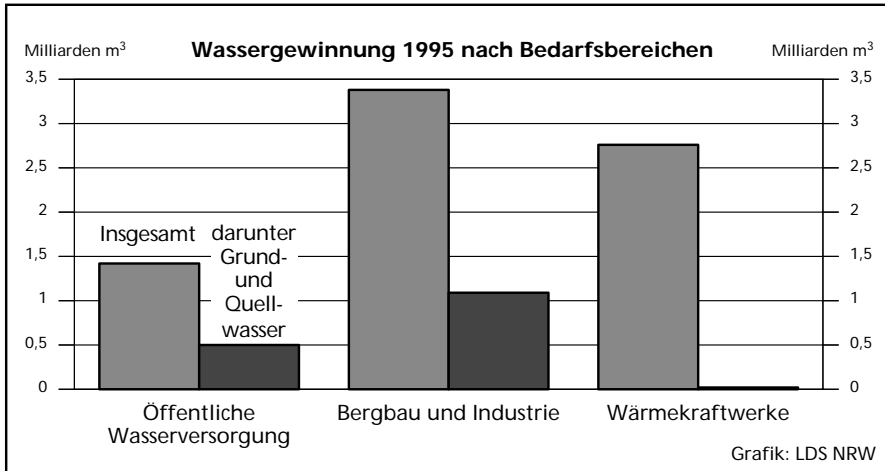
Ursächlich für diese wasserwirtschaftlich erfreuliche Entwicklung sind neben ökologischen insbesondere auch handfeste wirtschaftliche Gründe: Für die privaten Haushalte haben sich allein im vorge-

nannten Zeitraum die Wasserpreise um durchschnittlich rd. ein Viertel und die Abwasserpreise sogar um rd. drei Viertel erhöht.

Im industriellen Gewinnungsbereich steht dem vorherbeschriebenen Rückgang der Wasserförderung um mehr als ein Drittel in den vergangenen beiden Jahrzehnten ein Anstieg der Menge des betrieblich genutzten Wassers um 45 % gegenüber. Diese gegenläufige Entwicklung ist im Wesentlichen auf zwei Ursachen zurückzuführen: Zum einen wiederum gestiegene Kosten bei Wassergewinnung und -aufbereitung und damit verbunden eine sinkende Wasserabnahme beim Verbraucher, zum anderen der Einsatz wassersparender Techniken (Kreislaufsysteme) und damit ein höherer Nutzungsgrad des gewonnenen Wassers.

Der Nutzungsgrad des gewonnenen Wassers wird in einer Messzahl, dem Nut-

Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung 1 000 m <sup>3</sup>					
Wirtschaftszweig	Wasseraufkommen			Im Betrieb eingesetzte Wassermenge	Genutztes Wasser
	zusammen	davon			
		Eigengewinnung	Fremdbezug		
Kohlebergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1 633 597	1 583 033	50 564	851 706	4 340 786
Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	105 773	104 505	1 268	93 031	109 725
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	79 970	50 454	29 516	79 046	276 712
Textilgewerbe	156 088	152 701	3 386	155 984	168 841
Bekleidungs-gewerbe	66	37	29	66	759
Ledergewerbe	846	806	40	846	884
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 327	3 009	318	3 292	6 331
Papiergewerbe	125 397	119 326	6 071	123 767	398 780
Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 288	513	775	1 288	31 363
Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16 891	8 592	8 299	14 078	348 311
Chemische Industrie	981 806	788 102	193 703	920 355	6 062 398
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	14 355	12 246	2 109	13 336	149 318
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	48 027	40 043	7 984	33 390	162 246
Metallerzeugung und -bearbeitung	553 111	477 534	75 577	511 932	3 200 470
Herstellung von Metallerzeugnissen	16 983	10 426	6 558	16 462	106 546
Maschinenbau	10 263	5 605	4 658	9 450	112 119
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	410	.	.	410	492
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	8 964	6 219	2 745	8 795	49 800
Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 093	.	.	1 093	8 255
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	321	72	249	321	880
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	15 263	11 138	4 126	15 183	63 840
Sonstiger Fahrzeugbau	463	230	233	441	3 074
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	1 819	1 192	627	1 769	13 121
<b>Insgesamt</b>	<b>3 776 122</b>	<b>3 375 787</b>	<b>400 335</b>	<b>2 856 041</b>	<b>15 615 051</b>



zungskoeffizienten, ausgedrückt und gibt an, wie oft ein Kubikmeter des vom Betrieb gewonnenen bzw. bezogenen Wassers betrieblich genutzt wird. Im betrachteten 20-Jahres-Zeitraum erhöhte sich der Nutzungskoeffizient von 2,8 auf beachtliche 4,1. Vergleicht man die im Betrieb erzielte Wassergesamtnutzung mit der physisch im Betrieb dafür eingesetzten Menge, so errechnet sich sogar ein Nutzungsfaktor von 5,5.

Erfreuliche Entwicklungen auch auf der **Abwasserseite**: Der Anschlussgrad der an Anlagen mit biologischer und weitergehender Behandlung angeschlossenen Einwohner stieg gegenüber Anfang der 90er Jahre um 2,5 Prozentpunkte und nähert sich mit knapp 98 % der Vollreinigung auf hohem Niveau. Gut 84 % des in öffentlichen Anlagen gereinigten Abwas-

sers – einschl. kleingewerblicher Abwassermengen – durchlief eine biologische Klärung mit weitergehender Behandlung: Ein um mehr als zwei Prozentpunkte besseres Ergebnis als der Bundesdurchschnitt (81,9 %).

Da die Wassererhebungen dreijährlich durchgeführt werden, liegen neue Daten (Erhebungsjahr 1998) erst in Kürze vor. Ebenfalls für das Jahr 1998 wird – und zwar erstmalig – eine Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft durchgeführt. Sie ist – statistisch gesehen – das letzte Teilstück, das zur Abrundung der Wasserbilanz bisher fehlte. Ergebnisse hierfür liegen ebenfalls in Kürze vor.

Auch die wasserwirtschaftlich bedeutsamen Erhebungen über die *Unfälle bei der*

Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe haben sich im Rahmen der neuen Umweltstatistiken aktuellen Erfordernissen angepasst.

Als Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen werden neben den bisher erfragten Lagerungsunfällen auch Unfälle, die sich beim übrigen Umgang (z. B. Abfüllen, Herstellung, Verwendung) mit diesen Stoffen ereignen, er-

**Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 1990 bis 1998**

Jahr	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen Anzahl	Freigesetzte Menge	
		insgesamt	je Unfall
		m <sup>3</sup>	
1990	161	312	1,94
1991	159	474	2,98
1992	165	153	0,93
1993	116	219	1,89
1994	119	679	5,71
1995	106	98	0,92
1996	245	159	0,65
1997	276	276	1,00
1998	307	136	0,44

fasst. Bei den Beförderungsunfällen werden gegenüber der bisherigen Abgrenzung der Transportunfälle zusätzlich auch Unfälle mit Betriebsstofftanks einbezogen.

Durch diese neue Abgrenzung hat sich die Anzahl der erfassten Beförderungsunfälle stark erhöht. Gleichzeitig ist aber positiv zu vermerken, dass die freigesetz-

**Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 1990 bis 1998**

Jahr	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen Anzahl	Freigesetzte Menge	
		insgesamt	je Unfall
		m <sup>3</sup>	
1990	382	389	1,02
1991	333	228	0,68
1992	311	158	0,51
1993	310	223	0,72
1994	219	158	0,72
1995	189	131	0,69
1996	230	224	0,97
1997	231	266	1,15
1998	225	127	0,56

## Statistik in Kürze

te Stoffmenge je Beförderungsunfall 1998 mit 0,44 m<sup>3</sup> auf dem niedrigsten Stand seit 1990 liegt.

Beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen präsentiert sich die Anzahl der Unfälle – zumindest in der zweiten Hälfte der 90er Jahre – ziemlich unverändert (1998: 225). Auch bei dieser Unfallkategorie verringerte sich die freigesetzte Stoffmenge je Unfall deutlich: Sie sank auf 0,56 m<sup>3</sup> und erreichte damit einen der niedrigsten Werte im abgelaufenen Jahrzehnt.

In diesem Bereich völlig neu ist eine Erhebung der Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen. Sie wird als Sekundärerhebung in 2000 für das Jahr 1999 durchgeführt und soll eine erste bundesweite Gesamtschau der Lagerungs- und Umschlagkapazitäten und deren Gefährdungspotential ermöglichen.

### Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1999

Mitte 1999 waren in den 11 500 nordrhein-westfälischen Betrieben des Bauhauptgewerbes rund 170 500 Personen beschäftigt. Das waren 15 000 weniger als ein Jahr zuvor. Seit 1995 verringerte sich die Beschäftigtenzahl im Bauhauptgewerbe damit um 46 700.

Die höchsten Beschäftigungs-Rückgänge seit 1995 ergaben sich für den Hochbau (-23 300; ohne Fertigteilbau), den Straßenbau (-5 300), und den Kabelleitungstiefbau (-5 200).

Ergebnisse für die kreisfreien Städte und Kreise siehe Tabelle Seite 20ff.

### Einnahmen und beförderte Personen im öffentlichen Straßenpersonenverkehr Januar bis September 1999

Im nordrhein-westfälischen Straßenpersonenverkehr wurden von Januar bis September 1999 mit 1,9 Milliarden DM um 4,1 % höhere Einnahmen erzielt als in den ersten neun Monaten des Vorjahres 1998. Die Zahl der beförderten Personen erhöhte sich im Vergleich zu den ersten drei Quartalen 1998 um 0,5 % auf 1,36 Milliarden.

Befragt werden zu dieser Statistik nur Unternehmen mit mindestens sechs Bussen und/oder Straßenbahn- bzw. O-Busverkehr.

Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1998 und 1999 nach Verkehrsformen				
Verkehrsform	Einnahmen		Beförderte Personen	
	Millionen DM		Millionen	
	1998	1999	1998	1999
jeweils Januar bis September				
Allgemeiner Linienverkehr	1 533,6	1 602,7	1 305,3	1 310,9
Berufsverkehr <sup>1)</sup>	20,7	19,6	6,2	6,0
Schülerverkehr	10,4	10,7	3,6	3,7
Ausflugsfahrten	63,0	65,6	2,2	2,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 829,6</b>	<b>1 904,0</b>	<b>1 355,4</b>	<b>1 362,4</b>

1) ohne Berufsverkehr, den Unternehmen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung von Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben

### Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 1999/2000

Im Schuljahr 1999/2000 besuchen fast 2,3 Millionen Schülerinnen und Schüler eine allgemein bildende Schule in Nordrhein-Westfalen. Das sind 15 700 (+0,7 %) mehr als im Schuljahr 1998/99.

Obwohl es vier Hauptschulen weniger gibt als im Vorjahr, stieg hier die Schülerzahl – erstmalig seit 1976 – wieder um 0,1 % auf jetzt knapp 273 000 an. Da aber die Schülerzahlen der anderen Schulformen der Sekundarstufe I stärker stiegen (Realschule: +3,0 %; Gesamtschule: +2,0 %; Gymnasium: +1,1 %), sank der Anteil der Hauptschülerinnen und -schüler an der gesamten Schülerzahl im Bereich der Sekundarstufe I von 24,2 % auf jetzt 23,8 %. Den höchsten Anteil erreicht das Gymnasium (32,9 %), gefolgt von der Realschule (27,5 %); die Gesamtschule kommt auf einen Anteil von 15,8 %.

Allgemein bildende Schulen in den Schuljahren 1998/99 und 1999/2000 nach Schulformen				
Schulform	Schuljahr 1998/1999		Schuljahr 1999/2000	
	Schulen	Schülerbestand	Schulen	Schülerbestand
Grundschule	3 451	840 791	3 461	835 545
Hauptschule	750	272 514	746	272 872
Realschule	524	305 251	532	314 348
Gymnasium	621	529 621	624	534 620
Gesamtschule	215	207 039	215	211 179
Sonderschule	701	88 466	702	91 114
<b>Insgesamt</b>	<b>6 363</b>	<b>2 281 825</b>	<b>6 382</b>	<b>2 297 503</b>

## Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1998 bis September 1999

Monat	Eheschließungen		Lebend Geborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	1998	1999	1998	1999	1998	1999	1998	1999
	kumulierte Werte							
Januar	3 128	2 948	12 711	11 932	14 859	15 503	-2 148	- 3 571
Februar	6 749	6 683	26 944	25 497	29 964	32 192	-3 020	- 6 695
März	12 225	12 377	42 530	40 957	48 712	52 224	-6 182	-11 267
April	19 355	19 133	57 656	55 238	64 978	66 973	-7 322	-11 735
Mai	29 732	29 763	71 806	69 829	79 564	81 887	-7 758	-12 058
Juni	39 309	39 153	87 102	84 718	94 834	96 620	-7 732	-11 902
Juli	49 380	48 391	103 447	100 451	109 538	110 947	-6 091	-10 496
August	61 312	59 597	119 086	116 085	124 140	125 967	-5 054	- 9 882
September	70 911	73 352	135 297	131 885	138 935	140 570	-3 638	- 8 685
Oktober	79 648	...	150 240	...	154 177	...	-3 937	...
November	85 944	...	165 078	...	170 018	...	-4 940	...
Dezember	97 679	...	182 287	...	189 147	...	-6 860	...

1) ohne tot Geborene

## Gewerbeanzeigen\*) im November 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft	153	-21,1	139	39	- 15,2	141	- 7,2	108
D	Verarbeitendes Gewerbe	613	- 8,8	473	168	+ 2,4	592	- 11,2	411
15	Ernährungsgewerbe	86	+16,2	50	10	+ 42,9	101	- 3,8	58
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	7	-73,1	7	5	- 37,5	15	- 40,0	14
18	Bekleidungs-gewerbe	24	+20,0	16	3	- 40,0	35	+ 34,6	29
19	Ledergewerbe	2	-33,3	1	1	x	4	+300,0	4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	18	+38,5	13	2	-	18	+ 5,9	13
21	Papiergewerbe	1	-50,0	-	-	-100,0	2	- 81,8	2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	98	-15,5	84	28	- 17,6	91	- 7,1	67
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-	-
24	chemische Industrie	12	+ 9,1	8	2	- 66,7	11	- 8,3	7
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16	-27,3	9	6	+ 50,0	20	- 13,0	8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	22	-	16	13	+ 18,2	20	- 9,1	14
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	11	+37,5	11	1	- 80,0	6	- 40,0	3

\*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

# Noch: Gewerbeanzeigen\*) im November 1999 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Ummeldung		Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuerichtung	insgesamt		insgesamt		darunter vollständige Aufgabe
		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat %	Anzahl
28	Noch: D Verarbeitendes Gewerbe								
29	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	120	- 4,8	98	35	+ 66,7	103	- 17,6	77
30	Maschinenbau . . . . .	79	- 6,0	61	21	-	62	- 7,5	41
31	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -einrichtungen . . . . .	-	-100,0	-	-	-	-	-100,0	-
32	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. . . . .	17	+ 30,8	13	3	- 57,1	14	-	10
33	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik . . . . .	7	+ 40,0	5	2	-	3	- 66,7	1
34	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik . . . . .	33	- 25,0	30	13	+ 62,5	36	+ 56,5	24
35	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	7	+ 75,0	4	4	+300,0	5	+ 66,7	2
36	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	3	+200,0	1	1	- 50,0	-	-100,0	-
37	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstige Erzeugnissen . . . . .	41	- 35,9	39	17	+ 41,7	35	- 41,7	29
F	Recycling . . . . .	9	- 10,0	7	1	- 75,0	11	- 15,4	8
G	Baugewerbe . . . . .	885	- 4,7	776	335	- 3,2	973	- 0,3	772
50	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . . . . .	4 706	+ 1,5	3 699	1 075	+ 1,0	4 469	+ 3,2	3 160
51	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen . . . . .	370	- 9,3	298	127	+ 0,8	332	- 13,5	242
52	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) . . . . .	1 152	- 1,1	998	267	- 16,0	1 110	- 13,0	828
H	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern . . . . .	3 184	+ 3,9	2 403	681	+ 9,8	3 027	+ 13,3	2 090
I	Gastgewerbe . . . . .	1 118	- 4,6	500	72	+ 1,4	1 090	- 0,5	586
J	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	559	- 16,4	479	180	- 18,9	547	- 9,4	414
67	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	696	+ 21,9	600	157	- 15,6	557	- 3,3	420
K	darunter Kredit- und Versicherungshilfsgewerbe . . . . .	586	+ 8,7	540	151	- 13,7	485	- 12,0	391
70	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw. . . . .	3 572	+ 9,9	3 298	773	+ 3,8	2 326	+ 3,4	1 856
71	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	410	+ 3,8	363	171	- 7,6	274	- 4,5	203
72	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal . . . . .	116	- 0,9	92	32	- 20,0	126	-	91
73	Datenverarbeitung und Datenbanken . . . . .	462	+ 20,3	426	82	+ 10,8	285	+ 12,2	213
74	Forschung und Entwicklung . . . . .	5	- 16,7	4	-	-100,0	2	- 50,0	2
O	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . . . .	2 579	+ 9,8	2 413	488	+ 9,9	1 639	+ 3,8	1 347
B, C, E, M, N	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	953	+ 4,7	804	174	+ 4,2	729	+ 2,2	550
A - K, M - O	Übrige Wirtschaftszweige . . . . .	295	+ 10,1	252	37	- 17,8	203	+ 16,7	156
	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>13 550</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>11 020</b>	<b>3 010</b>	<b>- 1,5</b>	<b>11 627</b>	<b>+ 0,8</b>	<b>8 433</b>
	darunter Handwerk mit Handwerksrolleneintrag . . . . .	452	- 5,0	356	289	+ 29,6	.	.	.

Anmerkungen Seite 11

# Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Januar\*) 2000 (Basis 1995 = 100)

Veränderungen der Hauptgruppen-Indizes\*\*) und andere wichtige Preisveränderungen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs- anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
			%	
	‰	Punkte		
<b>Preisindex insgesamt</b> . . . . .	<b>1 000</b>	<b>106,2</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>+0,3</b>
ohne Saisonwaren <sup>1)</sup> . . . . .	974,00	106,3	+ 1,9	+0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe . . . . .	961,71	105,2	+ 0,8	+0,1
ohne Wohnungsmieten und Nebenkosten . . . . .	783,64	105,0	+ 2,0	+0,2
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen . . . . .	980,62	106,3	+ 1,8	+0,3
ohne administrierte Preise . . . . .	810,43	105,9	+ 2,1	+0,3
nur Dienstleistungen . . . . .	283,57	107,7	+ 1,1	-0,3
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b> . . . . .	<b>127,05</b>	<b>100,6</b>	<b>- 1,4</b>	<b>+0,4</b>
Nahrungsmittel zusammen . . . . .		100,8	- 1,1	+0,6
Saisonwaren <sup>1)</sup> . . . . .		100,7	- 1,0	+3,0
alkoholfreie Getränke . . . . .		1,8	-	-
<b>Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b> . . . . .	<b>40,39</b>	<b>107,9</b>	<b>+ 1,9</b>	<b>-</b>
alkoholische Getränke . . . . .		2,0	-	-
Tabakwaren . . . . .		102,5	+ 0,3	+0,1
<b>Bekleidung und Schuhe</b> . . . . .	<b>67,72</b>	<b>102,5</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>+0,1</b>
Bekleidung . . . . .		5,8	-	-
Schuhe . . . . .		103,8	+ 0,3	+0,1
<b>Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe</b> . . . . .	<b>287,02</b>	<b>109,1</b>	<b>+ 2,8</b>	<b>+0,4</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten) . . . . .		110,3	+ 1,4	+0,2
Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe . . . . .		105,7	+10,0	+1,0
<b>Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses</b> . . . . .	<b>66,48</b>	<b>102,8</b>	<b>+ 0,3</b>	<b>-</b>
Möbel und Inneneinrichtungen . . . . .		2,9	-	-
Haushaltsgeräte . . . . .		0,9	-10,0	-
<b>Gesundheitspflege</b> . . . . .	<b>36,36</b>	<b>109,7</b>	<b>- 1,6</b>	<b>-1,3</b>
medizinische Erzeugnisse . . . . .		110,8	+ 0,3	-0,2
<b>Verkehr</b> . . . . .	<b>136,58</b>	<b>111,7</b>	<b>+ 7,0</b>	<b>+0,9</b>
Kauf von Fahrzeugen . . . . .		103,0	+ 0,6	-
Waren und Dienstleistungen an Kfz . . . . .		116,7	+12,0	+1,8
Verkehrsdienstleistungen . . . . .		110,6	+ 1,1	-0,5
<b>Nachrichtenübermittlung</b> . . . . .	<b>22,87</b>	<b>87,2</b>	<b>- 2,5</b>	<b>-</b>
Telefon- und Faxgeräte . . . . .		59,5	- 7,8	-
Telefondienstleistungen . . . . .		1,5	- 6,3	-
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b> . . . . .	<b>100,64</b>	<b>104,4</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>-0,6</b>
Multimedia . . . . .		90,7	- 2,3	+0,1
Freizeit und Kulturdienstleistungen . . . . .		113,8	+ 0,6	-0,1
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren . . . . .		111,1	+ 1,8	+0,1
<b>Bildungswesen</b> . . . . .	<b>6,00</b>	<b>108,8</b>	<b>+ 1,4</b>	<b>-</b>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b> . . . . .	<b>48,75</b>	<b>106,3</b>	<b>+ 1,2</b>	<b>-0,2</b>
Verpflegungsdienstleistungen . . . . .		108,1	+ 1,5	-
Beherbergungsdienstleistungen . . . . .		0,8	-	-
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b> . . . . .	<b>60,14</b>	<b>105,8</b>	<b>+ 2,3</b>	<b>+0,6</b>
Körperpflege . . . . .		105,5	+ 0,5	-
Versicherungsdienstleistungen . . . . .		107,1	+ 5,3	+1,8
Dienstleistungen der Kreditinstitute . . . . .		103,9	+ 4,3	-0,5

\*) Monatsmitte - \*\*) nach der internationalen „Classification of Individual Consumption by Purpose“ (COICOP) - 1) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchten und Frischfisch

# Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Dezember 1999 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
1	Aachen . . . . .	37 301	1 054	2 679	3 470	4 795	4 891	4 591	4 305
2	Ahlen . . . . .	8 833	199	762	1 046	1 189	1 211	1 119	980
3	Bergisch Gladbach . . .	29 592	717	2 276	2 494	3 230	3 363	3 025	2 729
4	Bielefeld . . . . .	29 622	814	2 539	3 074	4 041	3 922	3 386	3 094
5	Bochum . . . . .	31 689	636	2 224	2 968	3 874	4 114	3 758	3 542
6	Bonn . . . . .	27 149	701	1 963	2 527	3 494	3 631	3 146	2 791
7	Brühl . . . . .	20 855	482	1 537	1 826	2 451	2 519	2 117	2 067
8	Coesfeld . . . . .	17 528	392	1 483	1 603	2 509	2 545	2 080	1 781
9	Detmold . . . . .	14 282	378	1 139	1 437	1 851	1 859	1 674	1 538
10	Dortmund . . . . .	48 520	1 220	3 896	4 708	5 856	5 915	5 720	5 472
11	Düren . . . . .	9 770	328	732	901	1 263	1 309	1 151	1 146
12	Düsseldorf . . . . .	43 057	804	2 592	3 433	4 733	5 118	4 634	4 688
13	Duisburg . . . . .	32 428	883	2 724	3 168	3 758	3 815	3 530	3 319
14	Essen . . . . .	32 571	506	2 110	3 094	3 926	4 274	3 993	3 748
15	Gelsenkirchen . . . . .	31 410	814	2 553	3 307	3 892	3 885	3 731	3 561
16	Hagen . . . . .	27 455	616	1 947	2 446	3 251	3 329	3 063	2 895
17	Hamm . . . . .	21 624	618	2 100	2 248	2 644	2 739	2 529	2 416
18	Herford . . . . .	22 571	612	1 819	2 095	2 752	2 969	2 720	2 425
19	Iserlohn . . . . .	18 757	485	1 396	1 795	2 293	2 390	2 138	2 007
20	Köln . . . . .	54 813	1 145	3 694	5 370	7 278	7 318	6 361	5 724
21	Krefeld . . . . .	24 450	598	1 601	1 937	2 788	2 995	2 715	2 635
22	Meschede . . . . .	9 565	284	910	1 017	1 404	1 346	1 099	1 032
23	Mönchengladbach . . . .	29 906	816	2 191	2 527	3 281	3 466	3 147	3 076
24	Münster . . . . .	9 665	210	730	1 179	1 536	1 539	1 249	956
25	Oberhausen . . . . .	19 989	331	1 335	1 744	2 320	2 511	2 289	2 125
26	Paderborn . . . . .	17 327	444	1 583	1 827	2 175	2 387	2 180	1 996
27	Recklinghausen . . . . .	32 226	827	2 662	3 234	3 724	3 940	3 803	3 562
28	Rheine . . . . .	13 788	328	1 197	1 461	1 991	1 991	1 691	1 432
29	Siegen . . . . .	15 353	497	1 435	1 459	1 743	1 921	1 696	1 635
30	Soest . . . . .	11 163	255	1 011	1 092	1 532	1 410	1 375	1 232
31	Solingen . . . . .	11 778	306	880	1 040	1 334	1 409	1 299	1 227
32	Wesel . . . . .	30 192	807	2 406	2 583	3 575	3 796	3 474	3 155
33	Wuppertal . . . . .	22 696	615	1 577	2 074	2 651	2 770	2 448	2 389
<b>34</b>	<b>Nordrhein-Westfalen . .</b>	<b>807 925</b>	<b>19 722</b>	<b>61 683</b>	<b>76 184</b>	<b>99 134</b>	<b>102 597</b>	<b>92 931</b>	<b>86 680</b>

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 - 55	55 - 60	60 - 65	unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 12	12 - 24	24 und mehr	
4 043	5 972	1 501	3 909	5 497	5 318	6 306	6 056	10 215	1
853	1 179	295	1 179	1 723	1 536	1 697	1 344	1 354	2
2 852	6 922	1 984	2 799	4 665	4 538	5 483	5 181	6 926	3
2 904	4 474	1 374	3 114	5 028	4 651	5 217	4 829	6 783	4
3 415	5 869	1 289	2 654	4 549	4 501	5 727	5 710	8 548	5
2 904	4 683	1 309	3 112	5 320	4 673	5 050	4 095	4 899	6
2 245	4 553	1 058	2 498	3 953	3 441	3 956	3 224	3 783	7
1 662	2 654	819	2 350	3 327	2 821	3 191	2 752	3 087	8
1 390	2 238	778	2 197	2 692	2 295	2 534	2 176	2 388	9
5 170	8 728	1 835	4 269	7 090	6 988	8 233	8 471	13 469	10
1 083	1 498	359	1 110	1 683	1 518	1 585	1 503	2 371	11
5 302	9 481	2 272	4 459	7 204	6 408	7 257	6 773	10 956	12
3 281	6 757	1 193	3 067	4 879	4 857	5 679	5 440	8 506	13
3 565	5 965	1 390	3 074	5 021	4 926	5 914	5 795	7 841	14
3 525	4 962	1 180	2 727	4 703	4 493	5 238	5 516	8 733	15
2 895	5 723	1 290	2 960	4 406	4 168	4 878	4 364	6 679	16
2 113	3 446	771	2 287	3 627	3 584	3 708	3 589	4 829	17
2 282	3 871	1 026	2 980	4 329	3 575	3 811	3 463	4 413	18
1 982	3 436	835	2 229	3 123	2 933	3 252	2 818	4 402	19
5 972	9 288	2 663	5 915	9 245	8 615	9 758	8 906	12 374	20
2 826	5 043	1 312	2 365	3 685	3 513	4 307	4 065	6 515	21
907	1 223	343	1 483	1 823	1 565	1 691	1 490	1 513	22
3 486	6 378	1 538	3 060	5 250	4 796	5 472	4 815	6 513	23
827	1 109	330	1 395	2 123	1 653	1 628	1 430	1 436	24
2 067	4 411	856	2 072	3 308	3 083	3 560	3 189	4 777	25
1 600	2 451	684	2 438	3 323	2 967	3 186	2 659	2 754	26
3 412	5 814	1 248	2 835	4 769	4 509	5 543	5 700	8 870	27
1 246	1 888	563	2 084	2 735	2 323	2 430	1 996	2 220	28
1 497	2 732	738	2 087	2 814	2 481	2 451	2 275	3 245	29
1 088	1 692	476	1 392	2 089	1 904	2 138	1 853	1 787	30
1 388	2 368	527	1 305	2 054	1 877	2 069	2 017	2 456	31
3 088	5 984	1 324	2 938	4 816	4 388	5 369	5 082	7 599	32
2 598	4 474	1 100	2 279	3 760	3 611	4 045	3 527	5 474	33
<b>85 468</b>	<b>147 266</b>	<b>36 260</b>	<b>86 622</b>	<b>134 613</b>	<b>124 509</b>	<b>142 363</b>	<b>132 103</b>	<b>187 715</b>	<b>34</b>



# Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im November 1999 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
Anzahl				
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> . . . . .	<b>190</b>	<b>71 574</b>	<b>53 397</b>
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	55	67 848	50 727
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	135	3 726	2 670
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	135	3 726	2 670
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>10 566</b>	<b>1 418 676</b>	<b>901 277</b>
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . . . . .	1 074	118 007	69 480
	davon			
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	1 068	116 874	68 958
16	Tabakverarbeitung . . . . .	6	1 133	522
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	468	52 542	32 695
	davon			
17	Textilgewerbe . . . . .	331	36 724	24 990
18	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	137	15 818	7 705
DC/19	Ledergewerbe . . . . .	41	4 465	3 202
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	360	25 207	18 828
DE	Papier-, Verlags- und Druck-gewerbe . . . . .	843	90 871	53 177
	davon			
21	Papier-gewerbe . . . . .	260	37 637	27 438
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	583	53 234	25 739
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	16	3 880	2 023
DG/24	chemische Industrie . . . . .	433	138 445	64 243
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	675	72 367	50 899

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Systematik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM			%		1 000 DM	
6 155	481 237	268 159	680 941	23 644	3,5	597 431	C
5 719	451 285	249 899	559 228	6 680	1,2	488 752	CA
436	29 953	18 260	121 713	16 964	13,9	108 679	CB
436	29 953	18 260	121 713	16 964	13,9	108 679	14
125 138	9 881 979	5 105 154	48 244 945	15 891 755	32,9	43 028 471	D
10 159	587 717	323 153	4 251 232	454 013	10,7	3 808 145	DA
10 083	580 780	321 239	4 218 071	448 059	10,6	3 778 677	15
76	6 937	1 914	33 161	5 953	18,0	29 468	16
4 379	331 994	161 479	1 315 040	411 036	31,3	1 236 268	DB
3 434	241 177	137 176	901 923	303 376	33,6	841 158	17
945	90 817	24 303	413 117	107 660	26,1	395 110	18
454	23 105	12 399	114 352	28 807	25,2	93 378	DC/19
2 767	152 213	101 267	749 947	92 353	12,3	716 528	DD/20
7 327	671 143	340 825	2 914 466	632 641	21,7	2 805 993	DE
3 873	279 075	177 544	1 350 605	479 371	35,5	1 271 583	21
3 454	392 068	163 281	1 563 861	153 270	9,8	1 534 410	22
270	32 032	12 112	2 671 826	263 569	9,9	1 557 668	DF/23
8 807	1 271 312	484 183	7 181 167	3 233 333	45,0	6 122 859	DG/24
7 195	476 622	273 890	1 942 821	589 289	30,3	1 722 318	DH/25

# Noch: Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im November 1999 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweige	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
			Anzahl	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe</b> noch: davon Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	606	44 588	30 569
DI/26				
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . . davon	2 610	317 967	229 426
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	478	122 836	90 842
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	2 132	195 131	138 584
DK/29	Maschinenbau . . . . .	1 635	230 855	134 069
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . . . . . davon	1 013	154 349	89 674
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen . . . . .	33	7 064	2 690
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätser- zeugung, -verteilung u. Ä. . . . .	552	102 225	60 817
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	84	21 604	13 685
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik . . . . .	344	23 456	12 482
DM	Fahrzeugbau . . . . . davon	276	104 749	79 518
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . . . .	204	91 213	70 021
35	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	72	13 536	9 497
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling . . . . . davon	516	60 384	43 474
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen . . . . .	496	59 666	43 008
37	Recycling . . . . .	20	718	466
C – D	<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau  und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .</b>	<b>10 756</b>	<b>1 490 250</b>	<b>954 674</b>

Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	System- matik- Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 DM			%		1 000 DM	
4 538	329 610	189 872	1 382 723	253 081	18,3	1 258 851	DI/26
31 653	2 044 662	1 232 204	8 606 397	2 598 600	30,2	8 123 514	DJ
12 217	811 202	503 278	4 373 598	1 563 723	35,8	4 163 379	27
19 436	1 233 460	728 927	4 232 798	1 034 877	24,4	3 960 135	28
18 398	1 676 480	751 124	5 411 110	2 429 152	44,9	4 937 077	DK/29
12 152	1 066 153	453 993	5 138 449	1 872 946	36,4	4 831 288	DL
389	62 317	13 611	580 601	150 358	25,9	508 398	30
8 193	702 808	301 424	2 390 065	719 718	30,1	2 252 267	31
1 819	160 176	84 464	1 687 745	879 845	52,1	1 626 812	32
1 751	140 852	54 493	480 038	123 026	25,6	443 811	33
11 138	860 123	541 122	4 926 950	2 758 235	56,0	4 305 545	DM
9 862	770 285	486 670	4 648 672	2 716 911	58,4	4 053 817	34
1 276	89 838	54 452	278 278	41 325	14,9	251 728	35
5 901	358 814	227 530	1 638 468	274 700	16,8	1 509 039	DN
5 830	353 942	224 869	1 587 704	254 625	16,0	1 478 737	36
72	4 872	2 661	50 764	20 075	39,5	30 302	37
<b>131 293</b>	<b>10 363 216</b>	<b>5 373 313</b>	<b>48 925 886</b>	<b>15 915 399</b>	<b>32,5</b>	<b>43 625 902</b>	<b>C – D</b>

# Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 sowie Umsätze 1997 und 1998 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe am 30. Juni			Beschäftigte am 30. Juni		
		1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998
		Anzahl		%	Anzahl		%
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf .....	343	270	-21,3	6 159	5 406	-12,2
2	Duisburg .....	280	228	-18,6	5 138	5 000	- 2,7
3	Essen .....	351	289	-17,7	8 033	6 539	-18,6
4	Krefeld .....	160	131	-18,1	2 412	2 151	-10,8
5	Mönchengladbach .....	196	181	- 7,7	2 125	2 062	- 3,0
6	Mülheim an der Ruhr .....	105	92	-12,4	3 144	2 800	-10,9
7	Oberhausen .....	142	109	-23,2	2 401	2 151	-10,4
8	Remscheid .....	88	76	-13,6	1 206	1 091	- 9,5
9	Solingen .....	124	109	-12,1	1 185	1 107	- 6,6
10	Wuppertal .....	271	235	-13,3	2 042	1 893	- 7,3
	Kreise						
11	Kleve .....	295	254	-13,9	3 967	3 550	-10,5
12	Mettmann .....	352	286	-18,8	3 683	3 334	- 9,5
12	Neuss .....	307	248	-19,2	3 547	3 039	-14,3
14	Viersen .....	259	227	-12,4	2 923	2 717	- 7,0
15	Wesel .....	368	300	-18,5	5 123	4 439	-13,4
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf .....</b>	<b>3 641</b>	<b>3 035</b>	<b>-16,6</b>	<b>53 088</b>	<b>47 279</b>	<b>-10,9</b>
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen .....	157	129	-17,8	1 974	1 795	- 9,1
18	Bonn .....	157	123	-21,7	1 691	1 544	- 8,7
19	Köln .....	685	539	-21,3	9 868	9 232	- 6,4
20	Leverkusen .....	109	85	-22,0	1 795	1 592	-11,3
	Kreise						
21	Aachen .....	301	233	-22,6	2 525	2 221	-12,0
22	Düren .....	237	206	-13,1	2 566	2 303	-10,2
23	Erfthkreis .....	385	317	-17,7	3 809	3 452	- 9,4
24	Euskirchen .....	240	218	- 9,2	2 392	2 254	- 5,8
25	Heinsberg .....	252	213	-15,5	3 500	3 355	- 4,1
26	Oberbergischer Kreis .....	295	256	-13,2	3 023	2 794	- 7,6
27	Rheinisch-Bergischer Kreis .....	332	270	-18,7	2 058	1 776	-13,7
28	Rhein-Sieg-Kreis .....	627	516	-17,7	5 558	5 051	- 9,1
<b>29</b>	<b>Reg.-Bez. Köln .....</b>	<b>3 777</b>	<b>3 105</b>	<b>-17,8</b>	<b>40 759</b>	<b>37 369</b>	<b>- 8,3</b>
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop .....	76	62	-18,4	1 072	1 230	+14,7
31	Gelsenkirchen .....	136	120	-11,8	1 947	1 623	-16,6
32	Münster .....	123	112	- 8,9	3 184	2 946	- 7,5

Baugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr			Gesamtumsatz im Kalenderjahr			Lfd. Nr.
1997	1998	Veränderung 1998 gegenüber 1997	1997	1998	Veränderung 1998 gegenüber 1997	
1 000 DM		%	1 000 DM		%	
1 880 890	1 567 777	-16,6	1 881 877	1 569 931	-16,6	1
1 173 073	1 166 458	- 0,6	1 187 881	1 174 230	- 1,1	2
1 947 276	1 898 193	- 2,5	1 956 295	1 904 150	- 2,7	3
360 715	316 559	-12,2	376 686	332 197	-11,8	4
365 568	369 872	+ 1,2	369 946	372 599	+ 0,7	5
426 449	459 273	+ 7,7	443 945	485 876	+ 9,4	6
510 552	468 469	- 8,2	510 955	469 297	- 8,2	7
231 057	219 229	- 5,1	245 671	236 126	- 3,9	8
179 983	190 507	+ 5,8	180 970	192 934	+ 6,6	9
356 165	322 580	- 9,4	356 833	323 364	- 9,4	10
729 354	756 554	+ 3,7	742 687	765 854	+ 3,1	11
814 183	730 102	-10,3	825 956	755 480	- 8,5	12
629 360	566 362	-10,0	633 344	569 230	-10,1	12
479 437	490 153	+ 2,2	487 287	503 987	+ 3,4	14
932 149	853 209	- 8,5	937 069	856 125	- 8,6	15
<b>11 016 212</b>	<b>10 375 297</b>	<b>- 5,8</b>	<b>11 137 403</b>	<b>10 511 380</b>	<b>- 5,6</b>	<b>16</b>
421 093	420 769	- 0,1	441 289	440 974	- 0,1	17
494 384	473 108	- 4,3	494 699	474 129	- 4,2	18
2 926 286	2 536 740	-13,3	2 970 634	2 585 757	-13,0	19
386 593	292 817	-24,3	388 444	295 362	-24,0	20
348 218	309 768	-11,0	349 455	310 941	-11,0	21
426 033	415 532	- 2,5	433 183	424 846	- 1,9	22
621 496	617 933	- 0,6	634 220	630 625	- 0,6	23
395 713	357 587	- 9,6	396 165	362 844	- 8,4	24
674 380	676 563	+ 0,3	688 935	693 042	+ 0,6	25
496 829	515 483	+ 3,8	499 466	517 865	+ 3,7	26
313 340	261 614	-16,5	316 629	266 465	-15,8	27
933 611	905 174	- 3,0	963 040	913 556	- 5,1	28
<b>8 437 976</b>	<b>7 783 088</b>	<b>- 7,8</b>	<b>8 576 158</b>	<b>7 916 406</b>	<b>- 7,7</b>	<b>29</b>
192 395	302 151	+57,0	192 523	312 701	+62,4	30
297 164	263 314	-11,4	297 253	263 411	-11,4	31
659 024	621 682	- 5,7	679 730	641 304	- 5,7	32

# Noch: Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 sowie Umsätze 1997 und 1998 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe am 30. Juni			Beschäftigte am 30. Juni		
		1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998	1998	1999	Veränderung 1999 gegenüber 1998
		Anzahl		%	Anzahl		%
	Kreise						
33	Borken . . . . .	357	320	-10,4	6 004	5 874	- 2,2
34	Coesfeld . . . . .	182	159	-12,6	2 424	2 117	-12,7
35	Recklinghausen . . . . .	401	331	-17,5	6 344	5 882	- 7,3
36	Steinfurt . . . . .	341	304	-10,9	4 903	4 775	- 2,6
37	Warendorf . . . . .	208	196	- 5,8	2 896	2 811	- 2,9
<b>38</b>	<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>1 824</b>	<b>1 604</b>	<b>-12,1</b>	<b>28 774</b>	<b>27 258</b>	<b>- 5,3</b>
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld . . . . .	181	150	-17,1	2 497	2 373	- 5,0
	Kreise						
40	Gütersloh . . . . .	316	287	- 9,2	4 143	3 887	- 6,2
41	Herford . . . . .	259	230	-11,2	3 019	2 636	-12,7
42	Höxter . . . . .	163	152	- 6,7	2 098	1 981	- 5,6
43	Lippe . . . . .	334	285	-14,7	4 029	3 632	- 9,9
44	Minden-Lübbecke . . . . .	262	226	-13,7	4 182	3 846	- 8,0
45	Paderborn . . . . .	266	223	-16,2	3 279	3 028	- 7,7
<b>46</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>1 781</b>	<b>1 553</b>	<b>-12,8</b>	<b>23 247</b>	<b>21 383</b>	<b>- 8,0</b>
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum . . . . .	202	175	-13,4	2 701	2 444	- 9,5
48	Dortmund . . . . .	283	225	-20,5	8 732	8 079	- 7,5
49	Hagen . . . . .	114	108	- 5,3	1 785	1 574	-11,8
50	Hamm . . . . .	83	74	-10,8	1 356	1 356	0,0
51	Herne . . . . .	82	74	- 9,8	3 884	3 503	- 9,8
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	236	216	- 8,5	2 261	2 072	- 8,4
53	Hochsauerlandkreis . . . . .	252	234	- 7,1	4 054	3 811	- 6,0
54	Märkischer Kreis . . . . .	308	279	- 9,4	3 555	3 338	- 6,1
55	Olpe . . . . .	131	129	- 1,5	1 702	1 736	+ 2,0
56	Siegen-Wittgenstein . . . . .	222	196	-11,7	3 579	3 466	- 3,2
57	Soest . . . . .	233	229	- 1,7	3 110	3 005	- 3,4
58	Unna . . . . .	233	209	-10,3	2 946	2 841	- 3,6
<b>59</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>2 379</b>	<b>2 148</b>	<b>- 9,7</b>	<b>39 665</b>	<b>37 225</b>	<b>- 6,2</b>
<b>60</b>	<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>13 402</b>	<b>11 445</b>	<b>-14,6</b>	<b>185 533</b>	<b>170 514</b>	<b>- 8,1</b>

Baugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr			Gesamtumsatz im Kalenderjahr			Lfd. Nr.
1997	1998	Veränderung 1998 gegenüber 1997	1997	1998	Veränderung 1998 gegenüber 1997	
1 000 DM		%	1 000 DM		%	
1 223 074	1 215 715	- 0,6	1 248 445	1 236 603	- 0,9	33
388 903	396 374	+ 1,9	392 100	402 446	+ 2,6	34
1 210 690	1 177 231	- 2,8	1 239 073	1 209 735	- 2,4	35
862 117	875 656	+ 1,6	874 371	882 395	+ 0,9	36
538 073	504 224	- 6,3	550 067	510 115	- 7,3	37
<b>5 371 441</b>	<b>5 356 347</b>	<b>- 0,3</b>	<b>5 473 562</b>	<b>5 458 710</b>	<b>- 0,3</b>	<b>38</b>
591 437	550 411	- 6,9	594 140	551 123	- 7,2	39
764 576	727 473	- 4,9	777 368	741 548	- 4,6	40
577 965	437 378	-24,3	584 000	443 502	-24,1	41
284 715	283 194	- 0,5	287 943	285 718	- 0,8	42
693 795	646 784	- 6,8	697 323	650 256	- 6,7	43
698 573	638 535	- 8,6	730 144	665 229	- 8,9	44
502 779	490 516	- 2,4	506 320	493 020	- 2,6	45
<b>4 113 839</b>	<b>3 774 291</b>	<b>- 8,3</b>	<b>4 177 238</b>	<b>3 830 396</b>	<b>- 8,3</b>	<b>46</b>
584 990	413 627	-29,3	588 444	417 135	-29,1	47
1 672 014	1 686 534	+ 0,9	1 687 468	1 697 038	+ 0,6	48
278 998	231 687	-17,0	279 654	232 244	-17,0	49
234 872	243 430	+ 3,6	237 247	245 535	+ 3,5	50
506 479	568 423	+12,2	506 495	569 508	+12,4	51
309 366	283 614	- 8,3	310 407	284 001	- 8,5	52
609 884	595 455	- 2,4	617 269	601 951	- 2,5	53
529 784	513 405	- 3,1	531 519	515 923	- 2,9	54
259 564	265 306	+ 2,2	261 631	266 793	+ 2,0	55
831 777	788 742	- 5,2	841 569	794 770	- 5,6	56
527 731	523 026	- 0,9	534 354	531 960	- 0,4	57
448 463	413 723	- 7,7	450 811	414 907	- 8,0	58
<b>6 793 923</b>	<b>6 526 972</b>	<b>- 3,9</b>	<b>6 846 866</b>	<b>6 571 765</b>	<b>- 4,0</b>	<b>59</b>
<b>35 733 391</b>	<b>33 815 995</b>	<b>- 5,4</b>	<b>36 211 227</b>	<b>34 288 657</b>	<b>- 5,3</b>	<b>60</b>



# Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im November 1999 nach Wirtschaftszweigen\*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM	
<b>45.1 – 45.2</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau</b> . . . . .	<b>1 859</b>	<b>108 893</b>	<b>11 265</b>	<b>704 917</b>	<b>2 377 330</b>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten . . . . .	62	7 298	734	42 128	129 918
45.2	Hoch- und Tiefbau . . . . .	1 797	101 595	10 532	662 789	2 247 412
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä. . . . .	1 138	68 857	6 837	447 385	1 544 239
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S. <sup>1)</sup> . . . . .	73	10 765	887	80 589	176 049
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) . . . . .	780	41 593	4 049	261 192	1 045 232
45.21.7	Kabelleitungs- und sonst. Tiefbau . . . . .	258	14 761	1 721	93 114	269 821
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei . . . . .	256	8 195	906	47 282	150 987
45.22.1	Dachdeckerei . . . . .	193	5 996	672	34 306	108 628
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit . . . . .	22	908	92	6 154	16 274
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau . . . . .	41	1 291	142	6 822	26 085
45.23	Straßenbau, Eisenbahnoberbau . . . . .	229	15 435	1 747	105 431	372 291
45.23.1	Straßenbau . . . . .	210	13 862	1 560	93 715	335 031
45.23.2	Eisenbahnoberbau . . . . .	19	1 573	187	11 716	37 261
45.24	Wasserbau . . . . .	5	377	38	3 357	11 896
45.25	Spezial- und sonstiger Tiefbau . . . . .	169	8 731	1 004	59 335	167 998
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau . . . . .	20	1 221	120	10 269	20 300
45.25.4	Gerüstbau . . . . .	43	1 919	228	14 270	39 057
45.25.6	Sonstiger Tiefbau . . . . .	95	5 103	592	31 878	99 719

\*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 1993 (WZ 93) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

# Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	

## Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule

Aachen, RWTH	a	19 343	118	460	16 733	64	325	2 610	54	135
	b	8 380	115	353	7 266	66	262	1 114	49	91
	c	27 723	233	813	23 999	130	587	3 724	103	226
Bielefeld	a	9 031	164	562	8 355	129	503	676	35	59
	b	9 879	205	720	9 045	153	629	834	52	91
	c	18 910	369	1 282	17 400	282	1 132	1 510	87	150
Bochum	a	19 806	274	787	17 784	200	679	2 022	74	108
	b	14 897	299	780	13 096	182	632	1 801	117	148
	c	34 703	573	1 567	30 880	382	1 311	3 823	191	256
Bonn	a	18 092	412	889	16 505	319	763	1 587	93	126
	b	17 700	452	1 087	15 682	295	876	2 018	157	211
	c	35 792	864	1 976	32 187	614	1 639	3 605	250	337
Dortmund	a	12 664	105	396	11 393	56	315	1 271	49	81
	b	10 066	133	443	9 382	98	390	684	35	53
	c	22 730	238	839	20 775	154	705	1 955	84	134
Düsseldorf	a	10 821	187	749	9 687	137	666	1 134	50	83
	b	12 439	307	1 013	10 943	245	892	1 496	62	121
	c	23 260	494	1 762	20 630	382	1 558	2 630	112	204
Köln	a	26 625	649	1 531	24 160	526	1 318	2 465	123	213
	b	29 853	836	2 133	26 990	648	1 819	2 863	188	314
	c	56 478	1 485	3 664	51 150	1 174	3 137	5 328	311	527
Köln, Sporthochschule	a	3 412	120	242	3 124	84	197	288	36	45
	b	2 020	57	149	1 920	35	125	100	22	24
	c	5 432	177	391	5 044	119	322	388	58	69
Münster	a	21 256	410	865	19 951	335	750	1 305	75	115
	b	20 949	470	1 049	19 690	366	912	1 259	104	137
	c	42 205	880	1 914	39 641	701	1 662	2 564	179	252
Witten-Herdecke, Private Hochschule	a	469	11	27	437	5	21	32	6	6
	b	356	21	37	330	17	36	26	4	1
	c	825	32	64	767	22	57	58	10	7
Zusammen	a	141 519	2 450	6 508	128 129	1 855	5 537	13 390	595	971
	b	126 539	2 895	7 764	114 344	2 105	6 573	12 195	790	1 191
	c	268 058	5 345	14 272	242 473	3 960	12 110	25 585	1 385	2 162

## Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität

Duisburg	a	8 339	74	230	7 471	42	196	868	32	34
	b	5 078	86	251	4 482	53	204	596	33	47
	c	13 417	160	481	11 953	95	400	1 464	65	81
Essen	a	11 689	117	375	10 218	74	311	1 471	43	64
	b	10 472	191	616	9 298	129	533	1 174	62	83
	c	22 161	308	991	19 516	203	844	2 645	105	147
Hagen, Fernuniversität	a	23 556	819	2 312	21 692	638	2 039	1 864	181	273
	b	14 230	697	1 628	12 823	524	1 380	1 407	173	248
	c	37 786	1 516	3 940	34 515	1 162	3 419	3 271	354	521
Paderborn	a	8 654	64	153	8 001	36	129	653	28	24
	b	4 970	93	181	4 602	61	150	368	32	31
	c	13 624	157	334	12 603	97	279	1 021	60	55
- Sitz Paderborn	a	7 032	64	153	6 443	36	129	589	28	24
	b	4 600	92	181	4 240	61	150	360	31	31
	c	11 632	156	334	10 683	97	279	949	59	55
- Abt. Höxter	a	446	-	-	436	-	-	10	-	-
	b	299	1	-	292	-	-	7	1	-
	c	745	1	-	728	-	-	17	1	-
- Abt. Meschede	a	494	-	-	471	-	-	23	-	-
	b	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	c	504	-	-	481	-	-	23	-	-
- Abt. Soest	a	682	-	-	651	-	-	31	-	-
	b	61	-	-	60	-	-	1	-	-
	c	743	-	-	711	-	-	32	-	-

# Noch: Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	

## noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität

Siegen	a	5 992	74	208	5 392	60	177	600	14	31
	b	3 644	86	219	3 273	64	182	371	22	37
	c	9 636	160	427	8 665	124	359	971	36	68
Wuppertal	a	9 019	73	278	7 734	41	224	1 285	32	54
	b	6 172	87	315	5 556	68	278	616	19	37
	c	15 191	160	593	13 290	109	502	1 901	51	91
Zusammen	a	67 249	1 221	3 556	60 508	891	3 076	6 741	330	480
	b	44 566	1 240	3 210	40 034	899	2 727	4 532	341	483
	c	111 815	2 461	6 766	100 542	1 790	5 803	11 273	671	963

## philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen

Theologische Fakultät Paderborn (rk)	a	117	1	5	105	1	5	12	-	-
	b	21	-	1	19	-	1	2	-	-
	c	138	1	6	124	1	6	14	-	-
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk)	a	64	2	-	24	-	-	40	2	-
	b	11	-	-	10	-	-	1	-	-
	c	75	2	-	34	-	-	41	2	-
Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	a	33	-	-	25	-	-	8	-	-
	b	12	1	1	10	-	-	2	1	1
	c	45	1	1	35	-	-	10	1	1
Kirchliche Hochschule Bethel (ev)	a	88	3	5	63	2	3	25	1	2
	b	66	8	10	56	7	8	10	1	2
	c	154	11	15	119	9	11	35	2	4
Kirchliche Hochschule Wuppertal (ev)	a	82	1	2	76	1	2	6	-	-
	b	66	2	2	63	2	2	3	-	-
	c	148	3	4	139	3	4	9	-	-
Zusammen	a	384	7	12	293	4	10	91	3	2
	b	176	11	14	158	9	11	18	2	3
	c	560	18	26	451	13	21	109	5	5

## Kunst- und Musikhochschulen

Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	a	300	7	10	244	3	9	56	4	1
	b	319	14	21	188	6	13	131	8	8
	c	619	21	31	432	9	22	187	12	9
Hochschule für Musik Köln	a	763	36	58	538	17	46	225	19	12
	b	883	44	66	512	10	31	371	34	35
	c	1 646	80	124	1 050	27	77	596	53	47
- Sitz Köln	a	593	28	46	423	13	38	170	15	8
	b	614	24	37	349	6	19	265	18	18
	c	1 207	52	83	772	19	57	435	33	26
- Abt. Aachen	a	89	5	9	55	3	7	34	2	2
	b	125	13	20	66	3	6	59	10	14
	c	214	18	29	121	6	13	93	12	16
- Abt. Wuppertal	a	81	3	3	60	1	1	21	2	2
	b	144	7	9	97	1	6	47	6	3
	c	225	10	12	157	2	7	68	8	5
Folkwang-Hochschule Essen	a	344	19	14	221	9	9	123	10	5
	b	440	19	19	253	10	14	187	9	5
	c	784	38	33	474	19	23	310	19	10
- Sitz Essen	a	300	16	13	202	9	9	98	7	4
	b	369	12	12	216	7	9	153	5	3
	c	669	28	25	418	16	18	251	12	7
- Abt. Duisburg	a	44	3	1	19	-	-	25	3	1
	b	71	7	7	37	3	5	34	4	2
	c	115	10	8	56	3	5	59	7	3

# Noch: Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	

## noch: Kunst- und Musikhochschulen

Hochschule für Musik Detmold	a	418	29	23	270	6	11	148	23	12
	b	533	29	30	322	9	19	211	20	11
	c	951	58	53	592	15	30	359	43	23
– Sitz Detmold	a	258	16	13	173	4	6	85	12	7
	b	280	11	11	164	2	6	116	9	5
	c	538	27	24	337	6	12	201	21	12
– Abt. Dortmund	a	94	8	6	55	1	3	39	7	3
	b	125	9	9	70	4	8	55	5	1
	c	219	17	15	125	5	11	94	12	4
– Abt. Münster	a	66	5	4	42	1	2	24	4	2
	b	128	9	10	88	3	5	40	6	5
	c	194	14	14	130	4	7	64	10	7
Kunstakademie Düsseldorf	a	231	–	–	156	–	–	75	–	–
	b	234	2	2	161	1	1	73	1	1
	c	465	2	2	317	1	1	148	1	1
Kunstakademie Münster	a	96	–	7	83	–	7	13	–	–
	b	200	–	2	184	–	2	16	–	–
	c	296	–	9	267	–	9	29	–	–
Kunsthochschule für Medien Köln	a	92	–	–	82	–	–	10	–	–
	b	69	–	–	57	–	–	12	–	–
	c	161	–	–	139	–	–	22	–	–
Zusammen	a	2 244	91	112	1 594	35	82	650	56	30
	b	2 678	108	140	1 677	36	80	1 001	72	60
	c	4 922	199	252	3 271	71	162	1 651	128	90

## Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-Fachhochschulen)

Aachen	a	5 741	43	41	4 934	27	36	807	16	5
	b	1 821	44	37	1 607	25	31	214	19	6
	c	7 562	87	78	6 541	52	67	1 021	35	11
– Sitz Aachen	a	4 350	43	41	3 713	27	36	637	16	5
	b	1 576	43	36	1 395	24	30	181	19	6
	c	5 926	86	77	5 108	51	66	818	35	11
– Abt. Jülich	a	1 391	–	–	1 221	–	–	170	–	–
	b	245	1	1	212	1	1	33	–	–
	c	1 636	1	1	1 433	1	1	203	–	–
Bielefeld	a	3 733	129	203	3 497	113	190	236	16	13
	b	2 153	119	125	2 032	100	116	121	19	9
	c	5 886	248	328	5 529	213	306	357	35	22
– Sitz Bielefeld	a	3 189	129	202	2 984	113	189	205	16	13
	b	1 935	118	125	1 826	100	116	109	18	9
	c	5 124	247	327	4 810	213	305	314	34	22
– Abt. Minden	a	544	–	1	513	–	1	31	–	–
	b	218	1	–	206	–	–	12	1	–
	c	762	1	1	719	–	1	43	1	–
Bochum	a	3 222	47	111	2 808	40	90	414	7	21
	b	925	25	41	792	21	34	133	4	7
	c	4 147	72	152	3 600	61	124	547	11	28
Dortmund	a	5 536	61	70	4 874	40	61	662	21	9
	b	2 381	37	42	2 164	25	36	217	12	6
	c	7 917	98	112	7 038	65	97	879	33	15
Düsseldorf	a	4 345	51	57	3 728	42	50	617	9	7
	b	3 380	42	50	3 105	31	39	275	11	11
	c	7 725	93	107	6 833	73	89	892	20	18

# Noch: Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	

noch: **Fachhochschulen** (ohne Verwaltungs-Fachhochschulen)

Gelsenkirchen	a	2 228	7	–	2 093	–	–	135	7	–
	b	600	4	1	547	–	1	53	4	–
	c	2 828	11	1	2 640	–	1	188	11	–
– Sitz Gelsenkirchen	a	1 504	7	–	1 400	–	–	104	7	–
	b	285	4	1	250	–	1	35	4	–
	c	1 789	11	1	1 650	–	1	139	11	–
– Abt. Bocholt	a	471	–	–	452	–	–	19	–	–
	b	195	–	–	184	–	–	11	–	–
	c	666	–	–	636	–	–	30	–	–
– Abt. Recklinghausen	a	253	–	–	241	–	–	12	–	–
	b	120	–	–	113	–	–	7	–	–
	c	373	–	–	354	–	–	19	–	–
Köln	a	10 415	115	164	8 929	95	147	1 486	20	17
	b	5 275	120	153	4 561	90	126	714	30	27
	c	15 690	235	317	13 490	185	273	2 200	50	44
– Sitz Köln	a	9 260	114	135	7 920	94	124	1 340	20	11
	b	5 168	120	150	4 472	90	123	696	30	27
	c	14 428	234	285	12 392	184	247	2 036	50	38
– Abt. Gummersbach	a	1 155	1	29	1 009	1	23	146	–	6
	b	107	–	3	89	–	3	18	–	–
	c	1 262	1	32	1 098	1	26	164	–	6
Lippe	a	2 291	13	45	2 169	12	42	122	1	3
	b	1 122	10	30	1 076	9	30	46	1	–
	c	3 413	23	75	3 245	21	72	168	2	3
– Sitz Lemgo	a	1 173	13	15	1 120	12	14	53	1	1
	b	248	10	11	230	9	11	18	1	–
	c	1 421	23	26	1 350	21	25	71	2	1
– Abt. Detmold	a	1 118	–	30	1 049	–	28	69	–	2
	b	874	–	19	846	–	19	28	–	–
	c	1 992	–	49	1 895	–	47	97	–	2
Märkische FH	a	1 670	1	–	1 575	1	–	95	–	–
	b	195	–	–	188	–	–	7	–	–
	c	1 865	1	–	1 763	1	–	102	–	–
– Sitz Iserlohn	a	730	–	–	677	–	–	53	–	–
	b	54	–	–	50	–	–	4	–	–
	c	784	–	–	727	–	–	57	–	–
– Abt. Hagen	a	940	1	–	898	1	–	42	–	–
	b	141	–	–	138	–	–	3	–	–
	c	1 081	1	–	1 036	1	–	45	–	–
Münster	a	5 123	125	128	4 711	89	120	412	36	8
	b	3 504	150	136	3 279	119	127	225	31	9
	c	8 627	275	264	7 990	208	247	637	67	17
– Sitz Münster	a	3 442	122	121	3 146	89	113	296	33	8
	b	3 355	150	136	3 150	119	127	205	31	9
	c	6 797	272	257	6 296	208	240	501	64	17
– Abt. Steinfurt	a	1 681	3	7	1 565	–	7	116	3	–
	b	149	–	–	129	–	–	20	–	–
	c	1 830	3	7	1 694	–	7	136	3	–
Niederrhein	a	4 306	103	157	3 633	79	119	673	24	38
	b	3 205	68	83	2 903	53	74	302	15	9
	c	7 511	171	240	6 536	132	193	975	39	47
– Sitz Krefeld	a	1 794	6	–	1 511	–	–	283	6	–
	b	583	2	–	522	–	–	61	2	–
	c	2 377	8	–	2 033	–	–	344	8	–
– Abt. Mönchengladbach	a	2 512	97	157	2 122	79	119	390	18	38
	b	2 622	66	83	2 381	53	74	241	13	9
	c	5 134	163	240	4 503	132	193	631	31	47

# Noch: Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten		
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	

noch: **Fachhochschulen** (ohne Verwaltungs-Fachhochschulen)

Rhein-Sieg	a	63	48	63	60	46	60	3	2	3
	b	54	38	53	50	36	49	4	2	4
	c	117	86	116	110	82	109	7	4	7
– Sitz Sankt Augustin	a	27	19	27	24	17	24	3	2	3
	b	30	17	30	29	17	29	1	–	1
	c	57	36	57	53	34	53	4	2	4
– Abt. Rheinbach	a	36	29	36	36	29	36	–	–	–
	b	24	21	23	21	19	20	3	2	3
	c	60	50	59	57	48	56	3	2	3
Priv. techn. FH Bochum (DMT)	a	1 220	69	76	1 116	51	62	104	18	14
	b	112	9	10	105	7	9	7	2	1
	c	1 332	78	86	1 221	58	71	111	20	15
Priv. FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	a	8	–	–	8	–	–	–	–	–
	b	35	–	–	33	–	–	2	–	–
	c	43	–	–	41	–	–	2	–	–
International School of Management, Dortmund (Priv.FH)	a	165	15	20	160	14	19	5	1	1
	b	207	14	24	197	14	24	10	–	–
	c	372	29	44	357	28	43	15	1	1
Priv. FH f. Ökonomie und Management, Essen	a	695	10	18	666	10	18	29	–	–
	b	332	6	7	321	5	6	11	1	1
	c	1 027	16	25	987	15	24	40	1	1
– Sitz Essen	a	637	10	18	611	10	18	26	–	–
	b	313	6	7	303	5	6	10	1	1
	c	950	16	25	914	15	24	36	1	1
– Abt. Duisburg	a	58	–	–	55	–	–	3	–	–
	b	19	–	–	18	–	–	1	–	–
	c	77	–	–	73	–	–	4	–	–
Priv. Rheinische FH Köln	a	1 339	142	224	1 160	125	198	179	17	26
	b	217	34	47	197	29	41	20	5	6
	c	1 556	176	271	1 357	154	239	199	22	32
Priv. FH der Wirtschaft Paderborn	a	329	–	–	322	–	–	7	–	–
	b	184	–	–	181	–	–	3	–	–
	c	513	–	–	503	–	–	10	–	–
– Sitz Paderborn	a	188	–	–	184	–	–	4	–	–
	b	87	–	–	86	–	–	1	–	–
	c	275	–	–	270	–	–	5	–	–
– Abt. Bergisch-Gladbach	a	141	–	–	138	–	–	3	–	–
	b	97	–	–	95	–	–	2	–	–
	c	238	–	–	233	–	–	5	–	–
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	a	508	26	45	494	25	43	14	1	2
	b	1 429	93	132	1 366	90	127	63	3	5
	c	1 937	119	177	1 860	115	170	77	4	7
Katholische FH Nordrhein-Westfalen	a	732	–	–	708	–	–	24	–	–
	b	2 273	8	5	2 170	8	5	103	–	–
	c	3 005	8	5	2 878	8	5	127	–	–
– Aachen	a	134	–	–	129	–	–	5	–	–
	b	531	3	–	494	3	–	37	–	–
	c	665	3	–	623	3	–	42	–	–
– Köln	a	299	–	–	286	–	–	13	–	–
	b	831	–	1	792	–	1	39	–	–
	c	1 130	–	1	1 078	–	1	52	–	–
– Münster	a	135	–	–	132	–	–	3	–	–
	b	454	3	–	445	3	–	9	–	–
	c	589	3	–	577	3	–	12	–	–
– Paderborn	a	164	–	–	161	–	–	3	–	–
	b	457	2	4	439	2	4	18	–	–
	c	621	2	4	600	2	4	21	–	–
Zusammen	a	53 669	1 005	1 422	47 645	809	1 255	6 024	196	167
	b	29 404	821	976	26 874	662	875	2 530	159	101
	c	83 073	1 826	2 398	74 519	1 471	2 130	8 554	355	268

# Noch: Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen

Hochschule a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Studenten			Deutsche Studenten			Ausländische Studenten			
	insgesamt	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		zusammen	darunter im ersten		
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-	
		semester			semester			semester		
<b>Verwaltungsfachhochschulen</b>										
FH für Rechtspflege NRW	a	101	-	-	101	-	-	-	-	-
Bad Münstereifel	b	182	-	-	182	-	-	-	-	-
	c	283	-	-	283	-	-	-	-	-
FH für	a	571	-	-	571	-	-	-	-	-
Finanzen NRW Nordkirchen	b	583	-	-	583	-	-	-	-	-
	c	1 154	-	-	1 154	-	-	-	-	-
FH für	a	2 023	-	-	2 021	-	-	2	-	-
öffentliche Verwaltung NRW	b	1 658	-	-	1 658	-	-	-	-	-
	c	3 681	-	-	3 679	-	-	2	-	-
- Bielefeld	a	157	-	-	157	-	-	-	-	-
	b	133	-	-	133	-	-	-	-	-
	c	290	-	-	290	-	-	-	-	-
- Dortmund	a	138	-	-	138	-	-	-	-	-
	b	100	-	-	100	-	-	-	-	-
	c	238	-	-	238	-	-	-	-	-
- Düsseldorf	a	247	-	-	246	-	-	1	-	-
	b	178	-	-	178	-	-	-	-	-
	c	425	-	-	424	-	-	1	-	-
- Duisburg	a	300	-	-	300	-	-	-	-	-
	b	212	-	-	212	-	-	-	-	-
	c	512	-	-	512	-	-	-	-	-
- Gelsenkirchen	a	200	-	-	200	-	-	-	-	-
	b	132	-	-	132	-	-	-	-	-
	c	332	-	-	332	-	-	-	-	-
- Hagen	a	145	-	-	145	-	-	-	-	-
	b	158	-	-	158	-	-	-	-	-
	c	303	-	-	303	-	-	-	-	-
- Köln	a	511	-	-	510	-	-	1	-	-
	b	473	-	-	473	-	-	-	-	-
	c	984	-	-	983	-	-	1	-	-
- Münster	a	173	-	-	173	-	-	-	-	-
	b	142	-	-	142	-	-	-	-	-
	c	315	-	-	315	-	-	-	-	-
- Soest	a	50	-	-	50	-	-	-	-	-
	b	49	-	-	49	-	-	-	-	-
	c	99	-	-	99	-	-	-	-	-
- Wuppertal	a	102	-	-	102	-	-	-	-	-
	b	81	-	-	81	-	-	-	-	-
	c	183	-	-	183	-	-	-	-	-
FH des Bundes für öffentliche	a	546	14	14	546	14	14	-	-	-
Verwaltung	b	535	10	10	535	10	10	-	-	-
	c	1 081	24	24	1 081	24	24	-	-	-
- Bonn (FB Auswärtige	a	15	-	-	15	-	-	-	-	-
Angelegenheiten)	b	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	c	45	-	-	45	-	-	-	-	-
- Brühl (FB Allgemeine	a	46	14	14	46	14	14	-	-	-
innere Verwaltung)	b	28	10	10	28	10	10	-	-	-
	c	74	24	24	74	24	24	-	-	-
- Münster (FB Finanzen)	a	473	-	-	473	-	-	-	-	-
	b	472	-	-	472	-	-	-	-	-
	c	945	-	-	945	-	-	-	-	-
- Swisttal-Heimerzheim	a	12	-	-	12	-	-	-	-	-
(FB Öffentliche Sicherheit -	b	5	-	-	5	-	-	-	-	-
Abt. Verfassungsschutz)	c	17	-	-	17	-	-	-	-	-
Zusammen	a	3 241	14	14	3 239	14	14	2	-	-
	b	2 958	10	10	2 958	10	10	-	-	-
	c	6 199	24	24	6 197	24	24	2	-	-
<b>Hochschulen insgesamt</b>	a	<b>268 306</b>	<b>4 788</b>	<b>11 624</b>	<b>241 408</b>	<b>3 608</b>	<b>9 974</b>	<b>26 898</b>	<b>1 180</b>	<b>1 650</b>
	b	<b>206 321</b>	<b>5 085</b>	<b>12 114</b>	<b>186 045</b>	<b>3 721</b>	<b>10 276</b>	<b>20 276</b>	<b>1 364</b>	<b>1 838</b>
	c	<b>474 627</b>	<b>9 873</b>	<b>23 738</b>	<b>427 453</b>	<b>7 329</b>	<b>20 250</b>	<b>47 174</b>	<b>2 544</b>	<b>3 488</b>

# Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren\*) 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen

Arbeitsamts- bezirk- Nr.	Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Berufsbildungsjahr ...				
		1995	1996	1997	1998	1999
<b>Ausbildungsbereiche insgesamt</b>						
311	Aachen .....	5 650	5 598	5 442	5 580	5 732
313	Ahlen .....	1 892	1 807	1 837	1 991	1 965
315	Bergisch Gladbach .....	4 110	4 096	4 408	4 457	4 622
317	Bielefeld .....	5 159	4 835	5 140	5 308	5 542
321	Bochum .....	3 446	3 320	3 279	3 608	3 953
323	Bonn .....	4 727	4 820	5 126	5 326	5 560
325	Brühl .....	3 282	3 139	3 374	3 471	3 693
327	Coesfeld .....	4 233	4 161	4 421	4 659	4 620
331	Detmold .....	2 382	2 172	2 234	2 512	2 475
333	Dortmund .....	4 707	4 570	4 923	5 006	5 230
335	Düren .....	1 665	1 619	1 596	1 619	1 686
337	Düsseldorf .....	6 517	6 397	6 792	7 186	7 498
341	Duisburg .....	3 119	3 015	3 118	3 236	3 323
343	Essen .....	3 921	3 886	4 020	4 111	4 567
345	Gelsenkirchen .....	2 670	2 565	2 712	2 939	3 143
347	Hagen .....	3 192	3 108	3 323	3 427	3 645
351	Hamm .....	2 718	2 530	2 582	2 696	2 812
353	Herford .....	4 086	3 738	4 062	4 249	4 641
355	Iserlohn .....	2 627	2 631	2 743	2 879	3 064
357	Köln .....	7 448	7 282	7 690	8 110	8 585
361	Krefeld .....	3 073	3 204	3 259	3 386	3 520
363	Meschede .....	2 257	2 240	2 251	2 351	2 428
365	Mönchengladbach .....	3 971	4 043	4 101	4 323	4 494
367	Münster .....	2 397	2 276	2 430	2 523	2 611
371	Oberhausen .....	2 128	2 196	2 260	2 392	2 443
373	Paderborn .....	3 576	3 355	3 494	3 819	3 728
375	Recklinghausen .....	3 426	3 218	3 396	3 502	3 821
377	Rheine .....	2 774	2 698	2 877	3 075	3 122
381	Siegen .....	3 060	3 062	3 126	3 346	3 658
383	Soest .....	1 946	1 846	2 029	2 095	2 214
385	Solingen .....	1 898	1 757	1 831	1 893	1 937
387	Wesel .....	4 379	4 485	4 512	4 505	4 863
391	Wuppertal .....	2 958	2 888	2 978	3 010	3 242
<b>399</b>	<b>Nordrhein-Westfalen .....</b>	<b>115 394</b>	<b>112 557</b>	<b>117 366</b>	<b>122 590</b>	<b>128 437</b>

\*) Das Berufsbildungsjahr beginnt am 1. Oktober jeden Jahres und endet zum 30. September des darauf folgenden Jahres. In dieser Tabelle wird ein Berufsbildungsjahr mit derjenigen Jahreszahl aufgeführt, in dem es endet (z. B. das Berufsbildungsjahr 1998/1999 mit der Jahreszahl 1999).



# Noch: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren\*) 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen

Arbeitsamtsbezirk-Nr.	Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Berufsbildungsjahr ...				
		1995	1996	1997	1998	1999
darunter						
Ausbildungsbereich Industrie, Handel, u. A.						
311	Aachen .....	2 565	2 553	2 570	2 716	2 865
313	Ahlen .....	828	816	842	913	928
315	Bergisch Gladbach .....	1 923	2 054	2 254	2 362	2 476
317	Bielefeld .....	2 340	2 336	2 537	2 684	2 852
321	Bochum .....	1 512	1 482	1 541	1 763	1 918
323	Bonn .....	2 075	2 108	2 434	2 635	2 810
325	Brühl .....	1 342	1 298	1 483	1 614	1 719
327	Coesfeld .....	1 706	1 651	1 820	2 010	1 989
331	Detmold .....	1 017	978	1 032	1 182	1 266
333	Dortmund .....	2 249	2 219	2 519	2 659	2 778
335	Düren .....	754	708	733	758	797
337	Düsseldorf .....	3 552	3 623	4 000	4 444	4 721
341	Duisburg .....	1 715	1 728	1 844	1 909	2 012
343	Essen .....	1 920	1 918	2 144	2 324	2 641
345	Gelsenkirchen .....	1 181	1 222	1 260	1 501	1 678
347	Hagen .....	1 757	1 724	1 882	1 957	2 104
351	Hamm .....	1 262	1 200	1 243	1 323	1 403
353	Herford .....	1 695	1 676	1 854	2 035	2 252
355	Iserlohn .....	1 345	1 367	1 464	1 637	1 703
357	Köln .....	4 086	4 162	4 560	4 914	5 405
361	Krefeld .....	1 556	1 633	1 766	1 871	2 059
363	Meschede .....	1 062	1 037	1 125	1 230	1 292
365	Mönchengladbach .....	1 950	2 032	2 233	2 441	2 573
367	Münster .....	1 275	1 158	1 259	1 372	1 446
371	Oberhausen .....	973	1 062	1 105	1 200	1 241
373	Paderborn .....	1 419	1 352	1 533	1 731	1 767
375	Recklinghausen .....	1 515	1 495	1 599	1 619	1 873
377	Rheine .....	1 200	1 142	1 288	1 413	1 418
381	Siegen .....	1 626	1 701	1 813	2 050	2 222
383	Soest .....	858	831	907	956	1 039
385	Solingen .....	1 000	855	958	1 039	1 084
387	Wesel .....	1 827	1 837	1 932	2 000	2 213
391	Wuppertal .....	1 641	1 538	1 681	1 799	1 941
<b>399</b>	<b>Nordrhein-Westfalen .....</b>	<b>54 726</b>	<b>54 496</b>	<b>59 215</b>	<b>64 061</b>	<b>68 485</b>

Anmerkung Seite 31

# Noch: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren\*) 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen

Arbeitsamts- bezirk- Nr.	Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Berufsbildungsjahr ...				
		1995	1996	1997	1998	1999
noch: darunter						
Ausbildungsbereich Handwerk						
311	Aachen	2 264	2 157	2 048	2 062	2 045
313	Ahlen	724	649	645	728	681
315	Bergisch Gladbach	1 515	1 411	1 494	1 515	1 548
317	Bielefeld	2 085	1 775	1 855	1 900	1 964
321	Bochum	1 260	1 157	1 091	1 158	1 299
323	Bonn	1 701	1 715	1 629	1 753	1 763
325	Brühl	1 435	1 330	1 327	1 367	1 456
327	Coesfeld	1 869	1 860	1 894	1 945	1 910
331	Detmold	991	834	808	907	812
333	Dortmund	1 611	1 503	1 587	1 471	1 577
335	Düren	688	685	632	636	628
337	Düsseldorf	1 823	1 737	1 743	1 709	1 774
341	Duisburg	785	759	778	869	857
343	Essen	1 220	1 209	1 156	1 118	1 210
345	Gelsenkirchen	959	863	941	930	962
347	Hagen	920	869	920	946	980
351	Hamm	937	831	869	950	961
353	Herford	1 802	1 489	1 645	1 603	1 786
355	Iserlohn	890	839	881	852	922
357	Köln	2 165	1 958	1 922	1 956	2 017
361	Krefeld	1 076	1 064	1 037	1 049	1 013
363	Meschede	877	863	804	784	825
365	Mönchengladbach	1 268	1 263	1 209	1 237	1 297
367	Münster	622	661	694	711	694
371	Oberhausen	835	807	823	833	823
373	Paderborn	1 623	1 486	1 421	1 548	1 405
375	Recklinghausen	1 288	1 122	1 158	1 249	1 265
377	Rheine	1 136	1 121	1 115	1 201	1 238
381	Siegen	1 043	977	902	906	1 007
383	Soest	738	690	762	792	815
385	Solingen	623	610	627	609	607
387	Wesel	1 748	1 744	1 716	1 637	1 805
391	Wuppertal	850	833	834	783	808
<b>399</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>41 371</b>	<b>38 871</b>	<b>38 967</b>	<b>39 714</b>	<b>40 754</b>

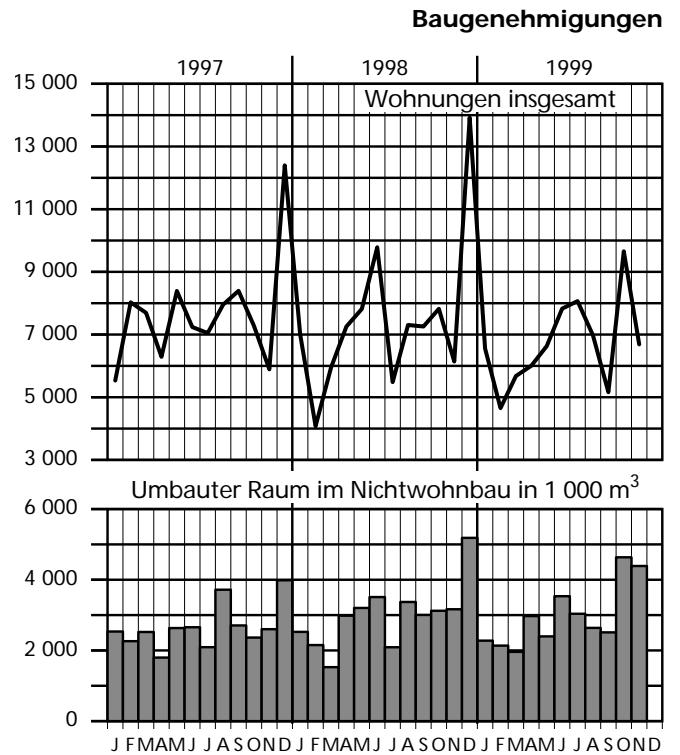
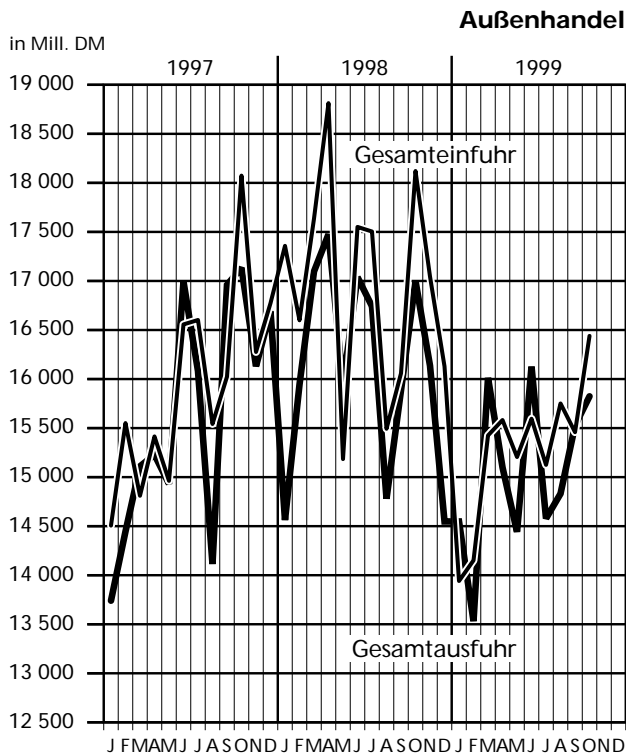
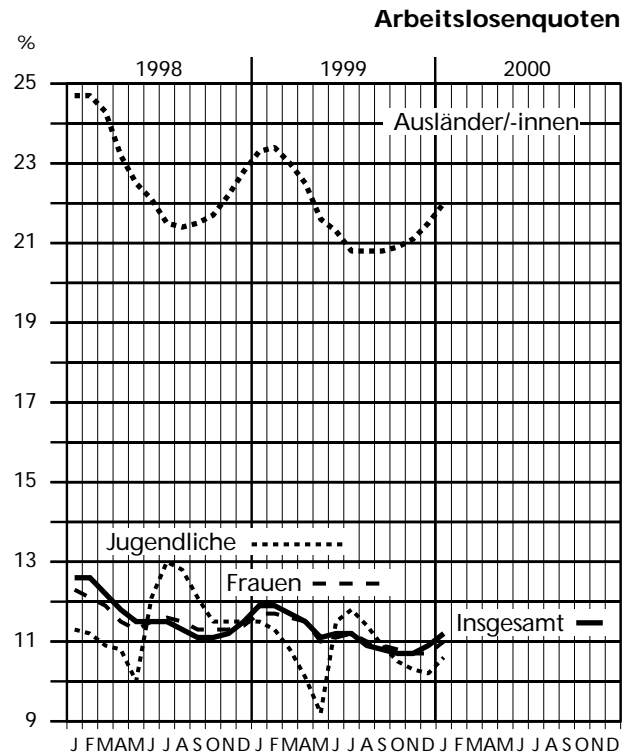
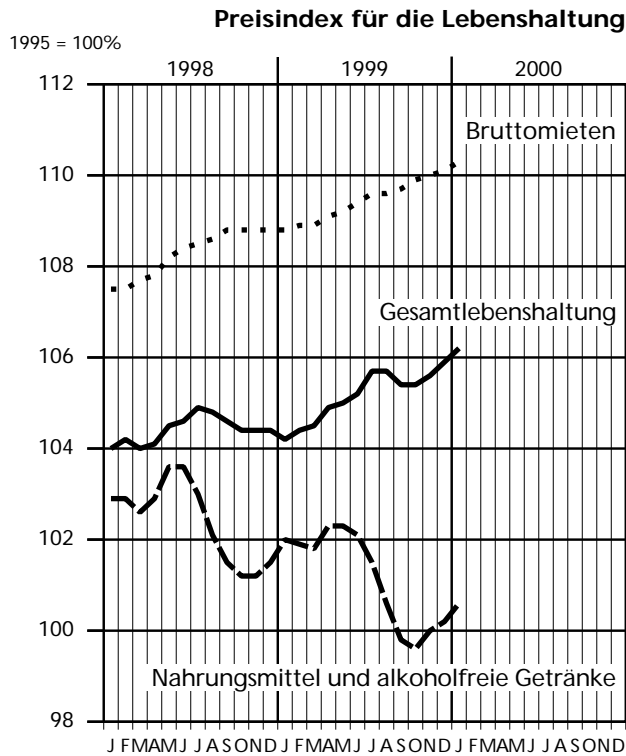
Anmerkung Seite 31

# Noch: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren\*) 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen

Arbeits- amts- bezirk- Nr.	Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Berufsbildungsjahr ...				
		1995	1996	1997	1998	1999
noch: darunter						
Ausbildungsbereich Öffentlicher Dienst						
311	Aachen .....	88	94	114	82	74
313	Ahlen .....	30	50	33	33	32
315	Bergisch Gladbach .....	87	79	67	65	70
317	Bielefeld .....	82	109	98	86	89
321	Bochum .....	163	173	136	167	151
323	Bonn .....	130	157	202	185	231
325	Brühl .....	85	102	97	80	73
327	Coesfeld .....	70	80	76	79	95
331	Detmold .....	56	75	81	86	75
333	Dortmund .....	108	92	101	99	98
335	Düren .....	26	33	39	28	45
337	Düsseldorf .....	304	237	225	217	206
341	Duisburg .....	85	79	83	47	52
343	Essen .....	89	79	88	82	93
345	Gelsenkirchen .....	82	46	61	47	42
347	Hagen .....	75	71	81	65	82
351	Hamm .....	76	75	73	65	57
353	Herford .....	82	67	92	91	96
355	Iserlohn .....	62	61	65	61	61
357	Köln .....	203	203	271	177	179
361	Krefeld .....	60	60	55	54	53
363	Meschede .....	39	37	41	36	28
365	Mönchengladbach .....	90	91	76	72	74
367	Münster .....	122	97	102	67	87
371	Oberhausen .....	43	41	47	61	70
373	Paderborn .....	72	75	89	66	70
375	Recklinghausen .....	62	71	77	68	101
377	Rheine .....	62	62	74	73	76
381	Siegen .....	81	92	82	82	79
383	Soest .....	40	58	52	47	60
385	Solingen .....	37	32	34	30	27
387	Wesel .....	100	128	115	114	146
391	Wuppertal .....	70	79	51	53	67
<b>399</b>	<b>Nordrhein-Westfalen .....</b>	<b>2 861</b>	<b>2 885</b>	<b>2 978</b>	<b>2 665</b>	<b>2 839</b>

Anmerkung Seite 31

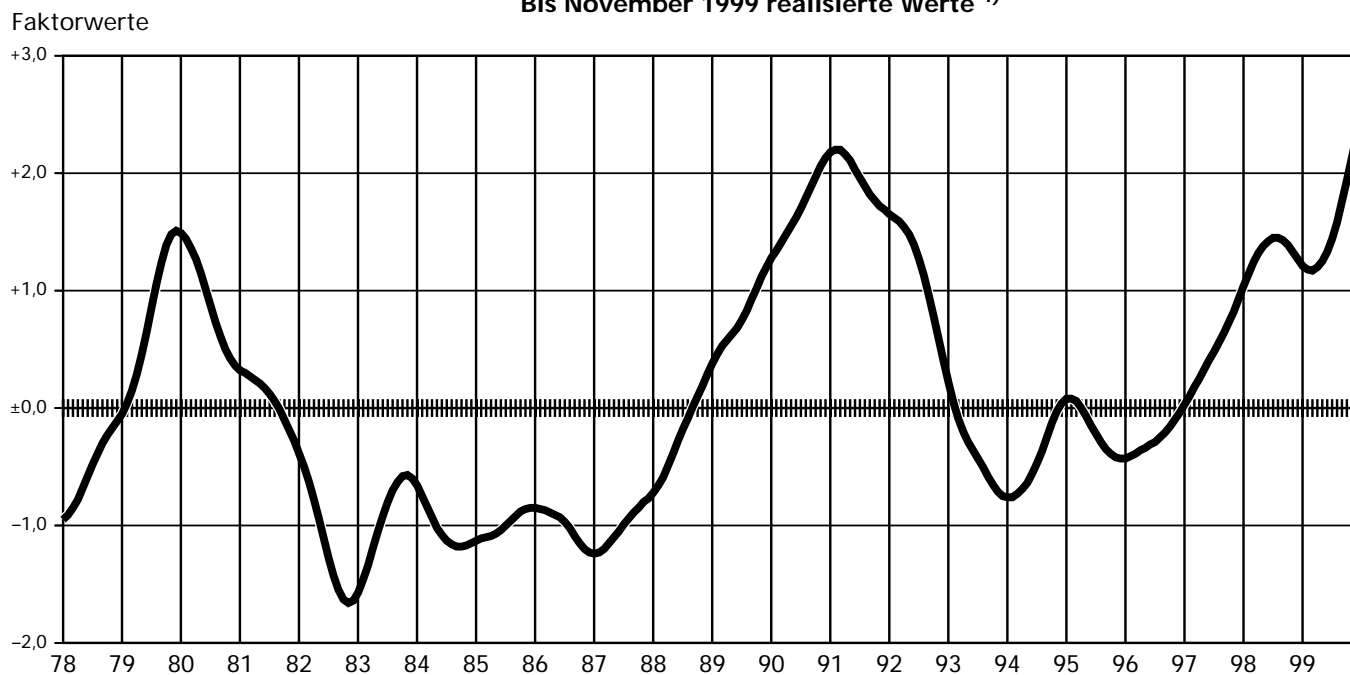
# Grafiken zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren



Grafiken: LDS NRW  
 Statistische Nachrichten  
 Nordrhein-Westfalen  
 Heft 3/2000

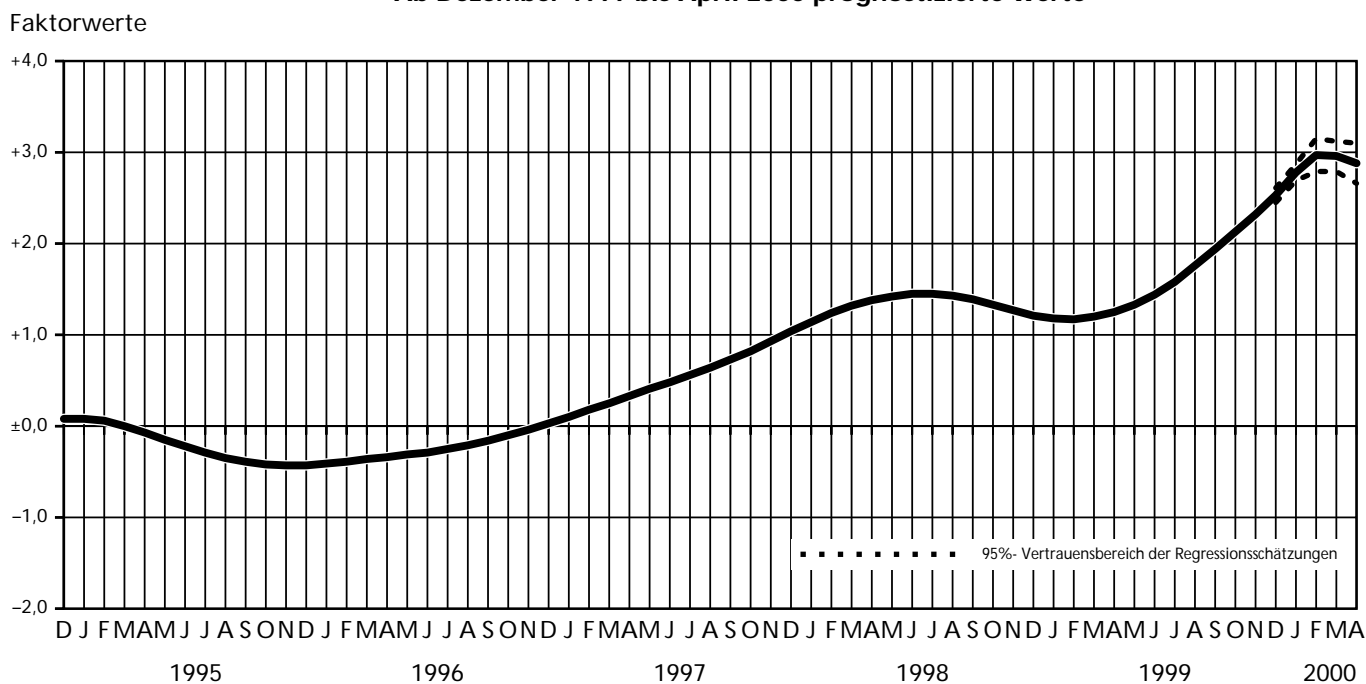
# Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung\*)

Bis November 1999 realisierte Werte <sup>1)</sup>



Grafik: LDS NRW

Ab Dezember 1999 bis April 2000 prognostizierte Werte <sup>1)</sup>



Grafik: LDS NRW

\*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen in Stat. Rundschau NRW Heft 11/96, - 1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95

---



**Zahlenspiegel  
Nordrhein-Westfalen**

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
1	* Bevölkerung am Monatsende . . . . .	Anzahl	17 962 975	17 970 899
2	darunter Nichtdeutsche . . . . .	Anzahl	2 055 309	2 046 600
<b>Bevölkerungsbewegung</b>				
<i>Natürliche Bevölkerungsbewegung</i>				
3	* Eheschließungen <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	8 315	6 098
4	* Lebend Geborene <sup>3)</sup> . . . . .	Anzahl	15 866	10 035
5	darunter Nichtdeutsche . . . . .	Anzahl	2 721	1 678
6	* Gestorbene <sup>4)</sup> (ohne tot Geborene) . . . . .	Anzahl	15 829	9 963
7	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene . . . . .	Anzahl	87	43
8	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) . . . . .	Anzahl	+37	+73
<i>Wanderungen</i>				
9	* Zuzüge über die Landesgrenzen . . . . .	Anzahl	24 422	15 933
10	* darunter aus dem Ausland <sup>5)</sup> . . . . .	Anzahl	12 608	8 485
11	* Fortzüge über die Landesgrenzen . . . . .	Anzahl	22 227	14 946
12	* darunter in das Ausland . . . . .	Anzahl	11 158	6 975
13	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) . . . . .	Anzahl	+2 194	+988
14	* Innerhalb des Landes Umgezogene <sup>6)</sup> . . . . .	Anzahl	48 207	30 428
			1996	1997
Vierteljahresdurchschnitt				
<b>Arbeitsmarkt</b>				
15	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>7)</sup> . . . . .	1 000	5 758	5 720
16	* Frauen . . . . .	1 000	2 390	2 375
17	* Ausländerinnen und Ausländer . . . . .	1 000	528	514
18	* Teilzeitbeschäftigte . . . . .	1 000	695	728
19	* darunter Frauen . . . . .	1 000	632	647
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>7)</sup> in der Wirtschaftsabteilung				
20	* Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	1 000	171	157
21	* darunter Frauen . . . . .	1 000	17	16
22	* Verarbeitendes Gewerbe <sup>8)</sup> . . . . .	1 000	1 889	1 827
23	* darunter Frauen . . . . .	1 000	446	424
24	* Baugewerbe . . . . .	1 000	352	336
25	* darunter Frauen . . . . .	1 000	36	34
26	* Handel . . . . .	1 000	877	878
27	* darunter Frauen . . . . .	1 000	458	452
28	* Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	1 000	279	283
29	* darunter Frauen . . . . .	1 000	79	78
30	* Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	1 000	221	220
31	* darunter Frauen . . . . .	1 000	117	116
32	* Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	1 000	1 450	1 511
33	* darunter Frauen . . . . .	1 000	930	953
34	* Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte . . . . .	1 000	186	190
35	* darunter Frauen . . . . .	1 000	126	127
36	* Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	1 000	332	320
37	* darunter Frauen . . . . .	1 000	179	175

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) nach dem Ereignisort – Umgezogene – 7) ohne Landwirtschaft – 8) einschl. ohne Angabe des Wirtschaftszweigs

1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
17 968 306	17 966 072	17 968 077	17 969 867	17 983 142	17 987 471	17 991 167	17 994 485	1
2 048 542	x	x	2 040 004	2 043 576	x	x	2 044 285	2
9 577	10 071	11 932	9 599	9 390	9 238	11 206	13 755	3
15 296	16 345	15 639	16 211	14 889	15 733	15 634	15 800	4
2 707	2 689	2 559	2 528	2 365	2 542	2 506	2 388	5
15 270	14 704	14 602	14 795	14 733	14 327	15 020	14 603	6
61	60	63	84	65	64	72	75	7
+26	+1 641	+1 037	+1 416	+156	+1 406	+614	+1 197	8
23 035	26 660	28 672	27 324	25 617	28 409	30 498	28 542	9
12 200	13 268	13 989	14 162	14 800	14 687	16 252	15 485	10
25 289	30 535	27 704	26 950	22 003	25 486	27 416	26 421	11
13 753	17 349	14 461	13 462	10 224	6 944	12 622	12 424	12
-2 254	-3 875	+968	+374	+3 614	+2 923	+3 082	+2 121	13
46 374	51 880	50 631	48 533	47 509	50 072	50 068	48 007	14
1996		1997				1998		
30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	
5 795	5 727	5 694	5 696	5 775	5 722	5 692	5 691	15
2 399	2 378	2 374	2 362	2 394	2 378	2 370	2 359	16
533	520	513	514	521	510	509	514	17
693	702	710	710	715	730	731	735	18
631	636	641	637	639	649	649	650	19
170	168	165	162	160	158	157	154	20
17	17	16	16	16	16	16	16	21
1 892	1 867	1 845	1 834	1 850	1 827	1 816	1 816	22
447	438	433	428	431	422	421	420	23
361	343	332	340	350	333	328	332	24
36	35	35	34	35	34	34	34	25
880	879	876	873	887	882	873	869	26
459	458	454	452	457	455	451	446	27
282	279	277	278	281	280	284	286	28
79	78	78	77	79	78	78	78	29
222	220	219	218	222	220	219	218	30
117	116	116	115	117	116	116	115	31
1 467	1 452	1 465	1 481	1 512	1 510	1 509	1 513	32
937	931	937	938	955	953	954	949	33
187	188	189	187	190	191	189	188	34
126	127	127	126	127	128	127	127	35
334	330	326	324	324	321	317	316	36
180	179	177	175	177	175	174	173	37

3) nach der Wohngemeinde der Mutter – 4) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 5) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 6) ohne innerhalb der Gemeinde



# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1998	1999
			Monatsdurchschnitt	
<b>Noch: Arbeitsmarkt</b>				
1	* Arbeitslose <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	854 217	829 046
2	* darunter Frauen . . . . .	Anzahl	362 769	35 738
Arbeitslosenquote <sup>2)</sup>				
3	* Insgesamt . . . . .	%	11,7	11,2
4	* Frauen . . . . .	%	11,6	11,2
5	* Männer . . . . .	%	11,8	11,3
6	* Ausländerinnen und Ausländer . . . . .	%	22,7	21,8
7	* Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren . . . . .	%	11,6	10,8
8	* Offene Stellen <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	83 319	96 572
9	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter <sup>2)3)</sup> . . . . .	Anzahl	22 428	34 492
			1998	1999
Monatsdurchschnitt				
<b>Tierische Produktion</b>				
10	* Schlachtmengen <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 t	112	120
darunter				
11	* Rinder . . . . .	1 000 t	17	17
12	* Kälber . . . . .	1 000 t	2	2
13	* Schweine . . . . .	1 000 t	92	100
14	* Konsumeier <sup>5)</sup> . . . . .	1 000	85 056	83 129
15	* Geflügelfleisch <sup>6)</sup> . . . . .	1 000 kg	4 006	4 222
16	* Milchherzeugung (an Molkereien geliefert) . . . . .	1 000 t	214	220
			1997	1998
Monatsdurchschnitt				
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>7)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>				
17	* Beschäftigte <sup>8)</sup> . . . . .	Anzahl	1 520 595	1 519 988
18	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter <sup>9)</sup> . . . . .	Anzahl	985 768	982 959
19	* Geleistete Arbeiterstunden . . . . .	1 000	1 542 652	1 552 956
20	* Bruttolohn- und -gehaltsumme . . . . .	1 000 DM	99 764 653	100 360 430
21	* darunter Lohnsumme . . . . .	1 000 DM	53 688 810	53 954 622
22	* Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	521 338 951	527 933 769
23	* darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	163 495 418	168 817 570
24	* Index des Auftragseingangs (real) <sup>10)</sup> . . . . .	1991 = 100	96,8	96,9
25	* Inland . . . . .	1991 = 100	85,8	87,1
26	* Ausland . . . . .	1991 = 100	121,7	119,0
27	* Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	1991 = 100	103,9	101,5
28	* Investitionsgüterproduzenten . . . . .	1991 = 100	90,9	95,1
29	* Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	1991 = 100	88,8	84,9
30	* Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	1991 = 100	88,0	88,5
31	* Produktionsindex <sup>11)</sup> . . . . .	1995 = 100	103,8	105,7
32	* Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	105,3	106,4
33	* Investitionsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	104,6	111,4
34	* Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	98,2	96,0
35	* Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	1995 = 100	97,0	94,5

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 5) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-, Tieren im Monat – 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 8) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 9) einschl. Bigkeiten bereinigt

1998			1999				2000	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
814 034	821 820	846 705	873 663	796 308	794 301	807 925	832 036	1
355 246	354 942	359 857	368 803	349 277	345 414	346 866	354 571	2
11,1	11,2	11,5	11,9	10,7	10,7	10,9	11,2	3
11,3	11,3	11,4	11,7	10,8	10,7	10,7	11,0	4
10,9	11,1	11,6	12,0	10,7	10,7	11,0	11,4	5
21,7	22,2	22,8	23,3	20,9	21,1	21,5	22,0	6
11,5	11,5	11,5	11,5	10,5	10,3	10,2	10,6	7
84 135	80 607	76 097	83 006	96 255	94 021	89 809	93 658	8
21 700	26 411	27 315	40 710	26 404	24 270	26 000	28 721	9
1998				1999				
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
114	123	127	113	125	120	130	120	10
17	19	20	18	18	18	21	18	11
2	2	2	2	2	2	2	3	12
94	101	104	92	105	100	107	99	13
91 988	84 862	82 488	82 537	81 180p	84 859p	84 010p	82 357p	14
4 040	4 335	4 078	4 603	4 252	4 327	4 495	4 980	15
206	206	194	206	209	211	201	214	16
1998				1999				
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
1 531 680	1 528 864	1 519 717	1 515 075	1 499 955	1 501 404	1 495 388	1 490 250	17
991 535	988 262	982 239	978 123	962 896	963 199	958 996	954 674	18
126 548	134 922	135 099	133 506	126 421	131 141	128 662	131 293	19
7 992 166	8 048 671	8 512 645	10 254 779	7 984 832	8 138 900	8 472 468	10 363 216	20
4 349 316	4 402 266	4 780 194	5 349 872	4 296 575	4 404 130	4 669 427	5 373 313	21
41 675 660	46 907 754	45 527 634	45 122 854	43 894 513	50 254 398	47 421 396	48 925 886	22
13 110 354	15 058 783	14 368 947	14 642 000	14 033 461	16 596 366	15 522 668	15 915 399	23
93,0	100,7	97,0	93,9	100,6	110,5	102,7	111,1	24
87,1	88,4	87,7	84,9	89,3	93,8	91,3	98,8	25
106,1	128,3	118,0	114,3	125,9	148,3	128,2	138,9	26
93,2	100,0	101,8	97,1	101,5	107,8	109,9	115,2	27
92,3	104,9	94,2	94,9	101,8	121,0	99,9	116,7	28
80,0	89,9	91,5	88,2	83,0	89,7	89,7	93,3	29
110,2	100,2	81,0	73,0	109,2	101,6	81,8	85,0	30
99,8	108,8	104,6	111,6	97,3	107,2	108,1	109,9	31
101,3	107,3	107,6	108,3	98,6	105,8	107,6	109,7	32
99,9	120,3	104,2	126,6	96,6	116,7	110,0	111,9	33
94,5	102,8	98,7	105,1	91,5	99,5	101,5	107,6	34
94,2	94,9	94,3	99,2	94,7	97,5	104,3	107,6	35

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Monatsmitte – 4) aus gewerblichen Schlachtungen (ohne Geflügel); einschl. Bruch- und Knickeiern – 6) aus Schlachtungen inländischen und ausländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2.000 und mehr der gewerblich Auszubildenden – 10) ohne Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 11) von Kalenderunregelmä-

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
	<i>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</i>			
1	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	92,3	84,2
2	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	83 027	77 943
3	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	10 087 632	8 827 747
4	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	434 694	316 129
	<i>Verarbeitendes Gewerbe</i>			
5	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	96,8	96,9
6	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	104,2	106,5
7	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	1 437 567	1 442 045
8	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	511 251 319	519 106 023
9	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	163 060 724	168 501 441
	<i>Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung</i>			
10	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	97,8	95,1
11	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	102 873	113 413
12	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	47 014 414	46 601 700
13	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	4 964 553	5 065 817
	<i>Textil- und Bekleidungsindustrie</i>			
14	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	79,0	80,7
15	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	89,9	87,5
16	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	58 495	56 442
17	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	17 360 745	17 472 884
18	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	5 027 249	5 421 125
	<i>Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)</i>			
19	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	128,5	128,8
20	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	106,8	107,4
21	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	26 411	26 833
22	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	8 056 341	8 384 805
23	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	852 770	945 012
	<i>Papier-, Verlags- und Druckgewerbe</i>			
24	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	104,3	102,8
25	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	92 629	91 144
26	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	28 670 299	28 880 017
27	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	6 087 097	5 848 016
	<i>Chemische Industrie</i>			
28	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	107,9	104,5
29	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	113,6	114,6
30	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	151 413	141 094
31	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	78 384 646	75 233 696
32	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	35 610 879	34 473 346
	<i>Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren</i>			
33	Index des Auftragseingangs (real) . . . . .	1991 = 100	95,6	96,6
34	Produktionsindex <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	99,8	101,3
35	Beschäftigte . . . . .	Anzahl	71 413	72 050
36	Gesamtumsatz . . . . .	1 000 DM	20 352 587	20 674 287
37	darunter Auslandsumsatz . . . . .	1 000 DM	5 750 152	6 012 371

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
81,6	86,6	88,2	88,6	74,7	83,4	82,5	80,4	1
77 877	77 454	76 764	76 423	72 865	72 596	71 997	71 574	2
658 986	723 073	720 883	728 776	586 247	644 416	689 196	680 941	3
25 032	29 539	27 858	24 927	20 549	27 864	26 800	23 644	4
93,0	100,7	97,0	93,9	100,6	110,5	102,7	111,1	5
100,5	109,7	105,3	112,5	98,2	108,2	109,1	111,1	6
1 453 803	1 451 410	1 442 953	1 438 652	1 427 090	1 428 808	1 423 391	1 418 676	7
41 016 674	46 184 681	44 806 751	44 394 077	43 308 266	49 609 983	46 732 200	48 244 945	8
13 085 322	15 029 244	14 341 089	14 617 072	14 012 912	16 568 502	15 495 868	15 891 755	9
95,5	92,1	97,2	101,9	96,3	99,3	107,4	110,1	10
115 906	115 394	114 797	114 301	118 317	118 733	118 271	118 007	11
3 850 549	3 901 320	3 929 674	3 874 229	4 013 206	4 207 096	4 080 935	4 251 232	12
422 625	426 610	427 888	402 545	441 670	480 161	450 821	454 013	13
109,1	99,0	67,1	62,9	101,0	91,4	64,5	65,4	14
91,8	94,5	86,2	87,8	82,0	78,4	75,1	79,5	15
56 544	56 341	56 192	56 013	53 730	53 503	52 971	52 542	16
1 700 067	1 777 158	1 464 173	1 329 581	1 663 393	1 618 872	1 329 010	1 315 040	17
550 095	547 652	434 697	390 321	554 190	532 074	423 694	411 036	18
120,8	139,1	137,7	133,7	145,9	153,9	154,5	155,8	19
107,5	114,8	108,5	112,4	108,4	110,8	118,2	123,3	20
26 952	26 902	26 819	26 691	25 157	25 307	25 481	25 207	21
632 633	739 110	729 506	737 321	661 509	721 843	722 562	749 947	22
75 828	83 235	83 621	79 600	82 738	88 670	89 881	92 353	23
98,9	104,1	102,7	107,9	97,1	103,3	109,1	117,5	24
92 243	91 699	91 125	90 758	90 667	90 893	90 829	90 871	25
2 246 697	2 510 944	2 615 868	2 583 564	2 408 895	2 640 622	2 709 382	2 914 466	26
454 340	493 927	530 717	496 291	514 016	583 322	582 565	632 641	27
100,3	102,0	103,7	93,1	108,3	111,1	115,5	116,6	28
106,1	112,3	113,1	113,5	101,4	106,5	107,1	106,0	29
141 095	140 879	139 820	139 624	138 319	138 733	138 977	138 445	30
5 808 115	6 092 248	6 250 863	5 845 546	6 383 627	6 794 354	7 216 841	7 181 167	31
2 584 573	2 743 263	2 763 592	2 590 537	2 914 184	3 149 193	3 335 005	3 233 333	32
88,6	100,5	102,2	97,7	97,2	107,8	107,8	107,8	33
95,5	103,0	102,1	105,0	91,5	100,5	104,2	105,5	34
73 004	72 121	72 054	71 794	72 800	72 750	72 593	72 367	35
1 619 329	1 821 654	1 845 875	1 775 743	1 735 014	1 913 303	1 911 829	1 942 821	36
458 425	525 177	531 901	507 447	502 149	565 043	572 060	589 289	37

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup> sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>			
	<i>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</i>			
1	Index des Auftragseingangs (real) .....	1991 = 100	96,9	96,9
2	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	96,7	98,0
3	Beschäftigte .....	Anzahl	46 112	45 152
4	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	14 879 218	15 157 379
5	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	2 747 680	2 924 237
	<i>Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen</i>			
6	Index des Auftragseingangs (real) .....	1991 = 100	95,9	94,4
7	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	100,3	104,1
8	Beschäftigte .....	Anzahl	319 798	324 262
9	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	96 701 303	101 777 604
10	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	28 978 275	30 258 681
	<i>Maschinenbau</i>			
11	Index des Auftragseingangs (real) .....	1991 = 100	96,1	94,2
12	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	104,5	106,2
13	Beschäftigte .....	Anzahl	237 602	237 181
14	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	66 196 824	68 711 588
15	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	32 446 211	33 811 420
	<i>Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik</i>			
16	Index des Auftragseingangs (real) .....	1991 = 100	112,7	119,6
17	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	108,9	118,6
18	Beschäftigte .....	Anzahl	153 464	156 414
19	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	43 261 339	45 562 101
20	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	14 873 308	16 060 086
	<i>Fahrzeugbau</i>			
21	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	112,9	123,6
22	Beschäftigte .....	Anzahl	104 008	107 533
23	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	43 419 512	47 676 248
24	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	21 943 049	22 987 026
	<i>Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling</i>			
25	Produktionsindex <sup>3)</sup> .....	1995 = 100	92,6	91,7
26	Beschäftigte .....	Anzahl	64 139	61 470
27	Gesamtumsatz .....	1 000 DM	17 553 876	17 000 931
28	darunter Auslandsumsatz .....	1 000 DM	2 620 712	2 565 058
29				
	<b>Öffentliche Energieversorgung</b>			
30	* Stromerzeugung (brutto) .....	Mill. kWh	11 471	11 678
31	* Stromverbrauch <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	10 993	11 129

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
89,8	104,7	106,6	93,7	101,5	112,6	111,8	102,5	1
99,6	104,6	103,5	98,6	99,9	108,8	107,0	103,4	2
45 597	45 366	45 151	44 945	44 880	44 881	44 720	44 588	3
1 266 033	1 414 758	1 404 110	1 263 323	1 385 707	1 511 852	1 491 732	1 382 723	4
218 439	260 600	261 596	240 055	229 205	279 118	279 520	253 081	5
88,8	89,3	92,6	94,8	89,6	109,2	97,1	108,3	6
99,7	108,0	101,7	103,0	95,6	107,6	104,7	107,4	7
325 593	326 083	324 939	324 128	321 487	321 549	319 227	317 967	8
7 888 103	9 004 756	8 705 168	8 657 062	7 960 389	9 999 673	8 351 777	8 606 397	9
2 278 862	2 537 258	2 587 708	2 582 055	2 348 092	2 779 190	2 506 040	2 598 600	10
83,6	102,0	88,1	87,9	83,2	94,5	84,2	92,1	11
94,0	107,6	89,1	124,2	84,1	102,8	94,3	95,6	12
238 767	238 440	237 659	236 815	231 838	232 990	232 120	230 855	13
5 423 581	6 087 239	5 297 820	6 034 018	5 012 735	6 307 914	5 462 768	5 411 110	14
2 744 015	3 044 061	2 359 115	3 026 799	2 244 162	3 203 776	2 595 794	2 429 152	15
116,6	126,1	120,2	122,6	153,3	168,3	156,8	197,1	16
109,1	127,2	124,4	131,4	114,3	124,6	130,3	132,7	17
159 277	159 299	155 884	155 558	155 206	154 965	154 111	154 349	19
3 545 193	4 183 736	4 078 530	4 077 035	4 311 275	4 946 329	4 646 986	5 138 449	20
1 208 572	1 517 049	1 515 135	1 526 339	1 651 213	1 867 375	1 583 896	1 872 946	21
114,3	138,5	140,5	146,6	114,4	136,6	141,6	147,2	22
108 256	108 363	108 029	107 812	105 681	105 565	105 131	104 749	23
3 641 342	4 908 336	4 800 829	4 660 529	3 835 495	4 835 022	4 581 156	4 926 950	24
1 758 956	2 414 869	2 420 414	2 389 258	2 044 694	2 501 090	2 534 691	2 758 235	25
87,6	99,5	97,5	103,3	82,6	93,1	96,1	102,5	26
61 571	61 464	61 419	61 184	60 412	60 492	60 590	60 384	27
1 343 277	1 589 606	1 573 393	1 573 845	1 446 714	1 602 218	1 555 540	1 638 468	28
196 811	237 825	240 841	246 259	237 458	275 992	269 901	274 700	29
11 070	11 047	11 654	12 687	9 723	9 853	10 920	10 864	30
10 580	10 889	11 491	11 872	10 638	10 842	11 340	12 300p	31

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 3) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt - 4) einschl. Verlusten

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Durchschnitt der Quartale	
<b>Handwerk<sup>2)</sup></b>				
1	Beschäftigte . . . . .	1998 = 100	102,2	100
davon im				
2	Bau- und Ausbaugewerbe . . . . .	1998 = 100	101,0	99,2
3	Elektro- und Metallgewerbe . . . . .	1998 = 100	101,6	99,6
4	Holzgewerbe . . . . .	1998 = 100	103,6	100
5	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe . . . . .	1998 = 100	107,3	104,4
6	Nahrungsmittelgewerbe . . . . .	1998 = 100	096,9	98,5
7	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege . . . . .			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe . . . . .	1998 = 100	105,6	101,3
8	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe . . . . .	1998 = 100	101,8	100
9	Umsatz <sup>3)</sup> . . . . .	1998 = 100	101,3	100
davon im				
10	Bau- und Ausbaugewerbe . . . . .	1998 = 100	101,5	100
11	Elektro- und Metallgewerbe . . . . .	1998 = 100	100,3	100
12	Holzgewerbe . . . . .	1998 = 100	100,7	100
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe . . . . .	1998 = 100	099,2	100
14	Nahrungsmittelgewerbe . . . . .	1998 = 100	102,4	100
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege . . . . .			
	sowie chemischen und Reinigungsgewerbe . . . . .	1998 = 100	108,7	100
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe . . . . .	1998 = 100	103,2	100
			1997	1998
Monatsdurchschnitt				
<b>Bauwirtschaft<sup>4)</sup></b>				
<i>Bauhauptgewerbe<sup>5)</sup></i>				
17	* Beschäftigte <sup>6)</sup> . . . . .	Anzahl	188 687	183 733
18	* Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	1 000	225 257	222 099
darunter für den				
19	* Wohnungsbau . . . . .	1 000	89 585	90 996
20	* gewerblichen und industriellen Bau <sup>7)</sup> . . . . .	1 000	80 966	78 422
21	* öffentlichen und Verkehrsbau . . . . .	1 000	54 706	52 681
22	* Bruttolohnsumme . . . . .	1 000 DM	7 432 906	7 174 861
23	* Bruttogehaltsumme . . . . .	1 000 DM	2 619 656	2 662 685
24	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Mehrwertsteuer) . . . . .	1 000 DM	33 790 970	34 245 592
25	* Index des Auftrageingangs <sup>8)</sup> . . . . .	1995 = 100	93,4	92,0
26	* Hochbau zusammen . . . . .	1995 = 100	91,0	85,1
27	* Wohnungsbau . . . . .	1995 = 100	98,8	95,2
28	* Tiefbau zusammen . . . . .	1995 = 100	97,4	103,2
29	* Straßenbau . . . . .	1995 = 100	98,3	106,7
			1997	1998
Durchschnitt der Quartale				
<i>Ausbaugewerbe</i>				
30	* Beschäftigte (am Quartalsende) . . . . .	Anzahl	68 279	73 389
31	* Geleistete Arbeitsstunden . . . . .	1 000	22 965	24 417
32	* Ausbaugewerblicher Umsatz . . . . .	1 000 DM	11 800 050	12 194 443

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne handwerkliche Totalerhebung hochgerechnet – 6) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 7) ohne landwirtschaftlichen Bau, jedoch mit Unternehmen der Bahn und Post

1997	1998				1999			Lfd. Nr.
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
101,6	99,6	99,8	100,0	99,2	96,3	93,4	94,0	1
102,1	98,1	98,5	100,0	98,5	95,0	95,0	96,5	2
100,6	99,7	99,0	100,0	98,8	95,9	93,8	94,7	3
101,8	99,9	101,0	100,0	99,3	95,9	92,7	93,3	4
106,5	106,0	108,3	100,0	100,1	97,5	91,0	90,5	5
97,7	96,8	98,1	100,0	101,0	98,1	96,2	98,2	6
104,0	101,4	102,0	100,0	99,2	96,8	90,5	89,5	7
102,3	100,8	99,0	100,0	101,5	98,2	95,6	96,4	8
110,3	95,0	96,0	101,4	107,5	90,0	99,8	101,4	9
119,7	86,2	95,2	105,3	113,3	75,7	99,3	108,0	10
106,2	96,8	95,2	101,9	106,1	94,0	101,3	100,9	11
111,8	97,8	95,6	97,4	109,1	87,4	95,7	95,7	12
111,4	95,2	97,1	94,2	113,5	93,4	95,0	85,5	13
110,5	97,9	100,4	97,5	104,1	95,8	95,6	97,6	14
112,9	100,8	100,2	97,4	101,5	94,0	99,6	99,9	15
115,2	93,2	97,2	98,3	111,3	93,9	101,0	104,0	16
1998				1999				
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
186 132	185 260	183 643	181 664	173 626	171 491	170 291	168 898	17
19 547	21 093	20 321	18 704	19 321	19 732	18 561	17 686	18
8 104	8 763	8 406	7 568	7 829	7 994	7 355	7 007	19
6 733	7 233	7 006	6 697	6 759	6 916	6 741	6 480	20
4 710	5 097	4 909	4 439	4 733	4 822	4 465	4 199	21
593 649	604 940	613 384	719 796	591 449	586 418	575 337	698 188	22
212 755	213 075	214 292	291 599	207 790	207 250	207 250	279 750	23
2 939 389	3 297 251	3 111 848	3 142 621	2 902 671	3 293 308	3 046 120	3 158 879	24
83,2	113,2	81,4	80,5	97,0	105,1	85,7	80,5	25
79,8	100,3	75,3	74,7	94,4	99,5	83,6	77,7	26
84,9	95,4	84,4	98,6	98,3	102,7	93,0	102,0	27
88,6	133,9	91,1	89,8	101,2	114,1	89,1	85,1	28
111,0	108,4	103,2	71,0	114,9	106,6	81,4	68,3	29
1997	1998				1999			
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	
66 822	74 203	74 007	73 835	71 512	71 670	72 559	72 446	30
22 548	24 289	24 059	25 283	24 038	23 515	24 200	24 136	31
3 607 537	2 810 089	2 907 952	2 991 846	3 484 556	2 413 025	2 804 888	3 149 079	32

Nebenbetriebe – 3) ohne Umsatzsteuer – 4) Der Berichtskreiswechsel ab 1996 schränkt die Vergleichbarkeit mit den vorangehenden Zahlen ein. – 5) nach der ab 1996 – 8) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt



# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Bautätigkeit</b>				
<i>Baugenehmigungen</i>				
1	* Wohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau) . . . . .	Anzahl	3 162	3 498
2	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen . . . . .	Anzahl	2 671	3 071
3	* umbauter Raum . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	3 638	3 750
4	* Wohnfläche . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	661	680
5	* veranschlagte reine Baukosten . . . . .	1 000 DM	1 572 056	1 616 124
6	* Nichtwohngebäude (nur Neu- und Wiederaufbau) . . . . .	Anzahl	408	443
7	* umbauter Raum . . . . .	1 000 m <sup>3</sup>	2 657	2 933
8	* Nutzfläche . . . . .	1 000 m <sup>2</sup>	422	468
9	* veranschlagte reine Baukosten . . . . .	1 000 DM	606 589	619 197
10	* Wohnungen insgesamt (in Wohn- und Nichtwohngebäuden; Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) . . . . .	Anzahl	7 778	7 485
11	* darunter in Wohngebäuden . . . . .	Anzahl	7 521	7 347
12	* Wohnräume insgesamt . . . . .	Anzahl	35 413	35 318
			1997 <sup>2)</sup>	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Außenhandel</b>				
<i>Ausfuhr (Spezialhandel)</i>				
13	* Ausfuhr insgesamt . . . . .	Mill. DM	15 630,3	16 096,5
davon				
14	* Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	Mill. DM	565,2	607,4
15	* Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. DM	15 065,1	15 489,0
davon				
16	* Rohstoffe . . . . .	Mill. DM	133,0	114,7
17	* Halbwaren . . . . .	Mill. DM	942,4	873,1
18	* Fertigwaren . . . . .	Mill. DM	13 989,6	14 501,2
davon				
19	* Vorerzeugnisse . . . . .	Mill. DM	3 924,6	3 955,2
20	* Enderzeugnisse . . . . .	Mill. DM	10 065,0	10 546,1
<i>Ausfuhr in die/nach</i>				
21	* EU-Länder <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. DM	9 179,3	9 655,1
darunter				
22	Belgien . . . . .	Mill. DM	.	.
23	Frankreich . . . . .	Mill. DM	1 420,9	1 549,9
24	Großbritannien . . . . .	Mill. DM	1 220,0	1 288,5
25	Italien . . . . .	Mill. DM	1 150,6	1 182,7
26	Luxemburg . . . . .	Mill. DM	.	.
27	Niederlande . . . . .	Mill. DM	1 545,8	1 582,0
28	Österreich . . . . .	Mill. DM	718,6	761,5
29	Spanien . . . . .	Mill. DM	552,1	611,0
30	Polen . . . . .	Mill. DM	406,1	487,7
31	Schweiz . . . . .	Mill. DM	596,5	611,7
32	Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	Mill. DM	1 111,4	1 221,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse –

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
3 779	3 572	3 030	3 155	3 951	2 762	5 348	3 614	1
3 342	3 170	2 674	2 789	3 617	2 488	4 890	3 262	2
3 862	3 752	3 254	3 364	3 953	2 804	5 248	3 578	3
698,0	685,9	580,9	613,7	707,9	504,9	946,4	648,2	4
1 700 291	1 637 582	1 419 108	1 480 204	1 722 794	1 216 269	2 273 525	1 572 101	5
541,0	502,0	393,0	470,0	484,0	298,0	690,0	518,0	6
3 371	3 004	2 479	3 165	2 638	2 511	4 635	4 389	7
550,0	445,4	407,5	499,6	452,9	370,4	727,0	563,2	8
704 631	516 159	536 390	626 734	575 596	422 220	862 814	734 669	9
7 441	7 454	6 383	6 269	7 154	5 284	9 812	6 835	10
7 305	7 257	6 187	6 139	6 974	5 161	9 655	6 686	11
36 101	35 736	30 890	29 591	35 811	25 791	48 728	33 521	12
1998				1999				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
16 740,9	14 779,7	15 885,4	16 999,8	14 577,8	14 830,6	15 524,6	15 824,2	13
664,4	556,0	474,0	699,2	554,0	620,6	591,2	551,3	14
16 076,6	14 223,7	15 411,3	16 300,6	14 023,8	14 210,0	14 933,4	15 272,9	15
120,6	86,2	94,8	119,8	103,2	97,9	90,9	115,0	16
898,3	754,3	721,8	773,5	810,7	752,4	811,6	849,6	17
15 057,7	13 383,2	14 594,7	15 407,3	13 109,9	13 359,7	14 030,9	14 308,3	18
4 220,1	3 431,6	3 768,0	4 120,6	3 655,2	3 480,6	3 614,8	3 937,1	19
10 837,6	9 951,6	10 826,7	11 286,6	9 454,7	9 879,0	10 416,1	10 371,2	20
9 963,9	8 501,4	9 573,1	10 658,1	8 436,6	9 208,8	9 158,8	9 700,3	21
.	.	.	.	1 013,2	1 467,3	1 432,2	1 467,0	22
1 693,4	1 351,5	1 490,0	1 635,0	1 444,2	1 435,7	1 517,5	1 576,6	23
1 363,1	1 281,5	1 266,1	1 374,9	1 122,5	1 239,6	1 089,7	1 214,9	24
1 170,2	871,6	1 209,5	1 239,0	1 059,9	960,7	1 049,3	1 140,7	25
.	.	.	.	70,8	66,6	84,8	63,4	26
1 695,8	1 400,6	1 485,0	1 761,1	1 351,2	1 460,5	1 361,9	1 494,9	27
788,8	745,3	780,2	870,0	685,7	709,1	735,5	823,2	28
694,2	519,4	547,5	641,6	618,9	581,6	604,8	628,1	29
530,6	497,8	512,3	525,1	500,4	403,5	503,5	474,6	30
643,6	554,4	629,1	605,5	600,1	529,3	634,0	604,8	31
1 344,8	1 176,8	1 194,5	1 256,0	1 117,1	1 189,9	1 298,6	1 273,7	32

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997 <sup>2)</sup>	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Außenhandel</b>			
	<i>Einfuhr (Generalhandel)</i>			
1	* Einfuhr insgesamt . . . . .	Mill. DM	15 924,3	16 957,4
	davon			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft . . . . .	Mill. DM	1 643,2	1 729,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. DM	14 281,1	15 228,1
	davon			
4	* Rohstoffe . . . . .	Mill. DM	873,5	746,7
5	* Halbwaren . . . . .	Mill. DM	2 104,8	1 927,5
6	* Fertigwaren . . . . .	Mill. DM	11 302,9	12 553,9
	davon			
7	* Vorerzeugnisse . . . . .	Mill. DM	2 385,8	2 624,4
8	* Enderzeugnisse . . . . .	Mill. DM	8 917,0	9 929,5
9	* Einfuhr aus EU-Ländern <sup>3)</sup> . . . . .	Mill. DM	9 350,7	10 043,3
	darunter			
10	Belgien . . . . .	Mill. DM	.	.
11	Frankreich . . . . .	Mill. DM	1 337,0	1 430,1
12	Großbritannien . . . . .	Mill. DM	1 095,9	1 165,9
13	Italien . . . . .	Mill. DM	1 056,2	1 173,9
14	Luxemburg . . . . .	Mill. DM	.	.
15	Niederlande . . . . .	Mill. DM	2 257,5	2 347,4
16	Österreich . . . . .	Mill. DM	392,0	468,1
17	Spanien . . . . .	Mill. DM	472,2	574,1
18	Polen . . . . .	Mill. DM	359,8	410,8
19	Schweiz . . . . .	Mill. DM	384,5	414,9
20	Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	Mill. DM	766,0	868,2
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen<sup>4)</sup></b>			
21	* Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	95,9	97,3
22	* Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	98,3	101,1
	davon			
23	Einzelhandel <sup>5)</sup> . . . . .	1995 = 100	96,2	97,5
	darunter			
24	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	90,6	91,4
25	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	94,8	93,7
26	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	110,7	118,3
27	Sonstiger Facheinzelhandel <sup>6)</sup> . . . . .	1995 = 100	97,6	99,2
	darunter Einzelhandel mit			
28	Textilien, Bekleidung und Schuhen . . . . .	1995 = 100	97,2	93,2

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) endgültige Ergebnisse – stellen – 6) in Verkaufsräumen

1998				1999				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
17 504,4	15 493,2	16 057,6	18 120,6	15 124,7	15 750,6	15 457,6	16 439,8	1
1 834,1	1 700,4	1 440,2	1 735,0	1 423,4	1 636,3	1 302,7	1 574,5	2
15 670,2	13 792,8	14 617,4	16 385,5	13 701,3	14 114,3	14 154,9	14 865,3	3
886,7	555,6	806,0	841,8	1 177,8	789,0	955,7	827,1	4
1 869,6	1 875,6	1 560,9	1 984,7	1 519,8	1 598,1	1 646,8	1 759,8	5
12 914,0	11 361,6	12 250,6	13 559,0	11 003,7	11 727,2	11 552,5	12 278,4	6
2 830,0	2 495,4	2 231,7	2 898,4	2 236,3	2 278,0	2 019,4	2 504,5	7
10 083,9	8 866,2	10 018,9	10 660,6	8 767,4	9 449,2	9 533,0	9 773,9	8
10 285,6	8 901,1	9 022,8	10 675,5	7 888,4	8 396,0	8 087,0	9 113,5	9
				1 049,0	1 269,7	1 196,7	1 397,8	10
1 496,6	1 517,5	1 255,2	1 450,7	1 216,2	1 338,9	1 158,7	1 409,6	11
1 251,7	967,4	1 033,1	1 466,2	1 107,9	810,2	1 120,5	1 082,9	12
1 358,8	1 050,5	971,3	1 283,8	996,2	1 019,9	865,9	974,8	13
				34,0	104,5	72,1	81,1	14
2 232,9	2 049,6	2 016,5	2 384,7	1 804,5	1 953,4	1 895,5	2 135,2	15
494,2	390,3	395,5	557,2	285,1	375,8	402,4	435,6	16
521,1	422,8	615,2	416,3	355,5	335,0	484,4	401,7	17
437,3	396,6	426,4	412,3	439,2	419,2	467,3	406,0	18
485,3	332,9	417,7	458,4	412,9	377,4	453,2	465,7	19
847,7	783,8	804,3	1 014,8	682,5	1 032,1	740,4	803,7	20
1998				1999				
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
98,2	99,2	98,2	99,6	94,9	95,2	95,4	96,1	21
94,6	97,8	104,4	107,2	111,0	96,9	105,2	107,8	22
91,5	94,7	101,8	103,8	112,6	94,1	104,1	106,6	23
86,3	86,8	92,9	97,4	132,1	87,3	96,0	101,0	24
95,7	90,3	94,8	93,7	84,2	85,4	81,6	80,4	25
112,1	117,1	122,4	121,5	124,3	127,4	127,1	131,6	26
90,5	97,3	106,9	107,6	92,7	93,5	109,5	109,1	27
82,5	98,5	104,1	102,3	86,1	87,5	110,7	103,1	28

3) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995 – 4) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 5) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tank-

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Einzelhandel; Kraftfahrzeughandel; Tankstellen<sup>2)</sup></b>			
1	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf . . . . .	1995 = 100	96,6	102,8
2	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . . .	1995 = 100	100,2	102,4
3	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	105,8	102,2
	darunter			
4	Versandhandel . . . . .	1995 = 100	96,7	97,0
5	Einzelhandel in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	95,6	97,2
6	Einzelhandel mit Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	90,4	92,1
7	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	100,3	101,3
8	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen . . . . .	1995 = 100	106,1	114,6
	darunter			
9	Handel mit Kraftwagen . . . . .	1995 = 100	107,9	117,0
10	Tankstellen . . . . .	1995 = 100	91,4	101,5
11	* Umsatz (real) . . . . .	1995 = 100	96,8	99,4
	davon			
12	Einzelhandel <sup>3)</sup> . . . . .	1995 = 100	94,7	96,0
	darunter			
13	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	89,3	89,3
14	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	92,1	90,3
15	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	110,8	118,3
15	Sonstiger Facheinzelhandel <sup>4)</sup> . . . . .	1995 = 100	97,0	98,2
	darunter Einzelhandel mit			
17	Textilien, Bekleidung und Schuhen . . . . .	1995 = 100	96,4	92,2
18	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf . . . . .	1995 = 100	96,1	101,8
19	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g. . . . .	1995 = 100	99,8	101,2
20	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	95,3	101,1
	darunter			
21	Versandhandel . . . . .	1995 = 100	95,3	95,5
22	Einzelhandel in Verkaufsräumen . . . . .	1995 = 100	94,6	95,7
23	Einzelhandel mit Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	88,8	89,7
24	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln . . . . .	1995 = 100	98,7	100,4
25	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen . . . . .	1995 = 100	105,0	112,3
	darunter			
26	Handel mit Kraftwagen . . . . .	1995 = 100	107,0	114,5
27	Tankstellen . . . . .	1995 = 100	88,5	99,3
	<b>Großhandel<sup>2)</sup></b>			
28	Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	97,5	97,7
29	Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	101,2	100,3
	darunter			
30	Kfz-Handel; Tankstellen . . . . .	1995 = 100	113,6	126,9
31	Umsatz (real) . . . . .	1995 = 100	100,3	101,3

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
93,5	98,7	109,2	112,2	94,3	98,2	110,3	112,1	1
97,8	92,6	107,4	107,9	100,5	94,5	106,1	113,3	2
100,1	105,3	107,9	106,9	101,6	103,4	110,9	112,2	3
89,8	106,2	113,0	109,2	89,9	87,5	104,8	91,2	4
90,9	94,0	101,4	103,6	113,3	93,5	103,6	106,2	5
89,0	88,7	94,0	95,8	135,9	89,2	95,6	98,4	6
93,2	98,9	107,2	109,4	96,4	97,6	110,0	112,2	7
106,6	109,3	114,2	120,0	105,0	107,5	109,4	112,5	8
107,3	111,4	115,6	119,7	111,3	114,4	115,0	115,8	9
107,9	104,7	109,8	113,2	57,0	56,4	58,0	56,7	10
93,1	96,2	102,8	105,5	108,8	94,7	102,8	105,3	11
90,3	93,5	100,6	102,5	110,7	92,3	102,1	104,3	12
84,4	85,0	91,2	95,5	130,6	86,6	95,2	100,1	13
92,0	86,9	91,5	90,5	82,0	83,3	79,2	78,0	14
112,4	117,5	122,8	121,8	124,6	127,8	127,5	132,1	15
89,6	96,2	105,7	106,3	91,7	92,4	108,1	107,7	16
81,8	97,5	102,8	101,0	85,4	86,4	109,2	101,7	17
92,6	97,6	108,0	111,1	93,5	97,3	109,3	111,3	18
96,6	91,4	106,1	106,0	98,8	92,9	104,1	111,0	19
101,6	106,2	109,0	109,0	88,7	86,8	93,4	92,0	20
88,6	104,4	111,2	107,2	88,0	84,8	102,0	88,5	21
89,5	92,6	100,0	102,1	112,2	92,7	102,7	105,2	22
86,7	86,5	92,0	93,7	134,1	88,3	94,6	97,3	23
92,8	98,3	106,5	108,7	94,5	95,1	107,3	109,2	24
103,9	106,5	111,3	116,9	101,3	103,8	105,6	108,8	25
104,5	108,4	112,6	116,5	107,6	110,8	111,3	112,3	26
105,4	102,4	107,4	110,8	51,9	50,6	51,6	50,5	27
98,7	98,3	98,2	97,9	96,1	96,5	96,7	96,8	28
94,6	106,4	102,0	101,6	98,1	106,7	104,9	109,7	29
101,4	137,9	137,5	130,0	106,2	133,1	123,4	146,8	30
96,3	108,8	105,0	105,9	99,6	108,2	106,4	110,7	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen – 4) in Verkaufsräumen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Gastgewerbe<sup>2)</sup></b>				
1	* Beschäftigte . . . . .	1995 = 100	98,7	96,8
2	* Umsatz (nominal) . . . . .	1995 = 100	99,9	95,0
	darunter			
3	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen . . . . .	1995 = 100	98,8	93,3
4	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen . . . . .	1995 = 100	99,2	95,3
5	* Umsatz (real) . . . . .	1995 = 100	97,7	91,6
<b>Reiseverkehr</b>				
6	* Gästeankünfte . . . . .	1 000	1 092	1 124
	darunter			
7	aus NRW . . . . .	1 000	283	286
8	* von Auslandsgästen . . . . .	1 000	193	199
9	darunter aus EU-Partnerländern . . . . .	1 000	119	124
10	* Gästeübernachtungen . . . . .	1 000	2 857	2 895
	darunter			
11	von NRW-Gästen . . . . .	1 000	1 040	1 042
12	* von Auslandsgästen . . . . .	1 000	452	464
13	davon aus EU-Partnerländern . . . . .	1 000	275	282
<b>Luftverkehr<sup>2)</sup></b>				
14	Starts und Landungen . . . . .	Anzahl	25 934	24 991
15	darunter im Linienverkehr . . . . .	Anzahl	19 386	20 163
16	Fluggäste . . . . .	Anzahl	1 719 929	1 748 971
17	darunter im Linienverkehr . . . . .	Anzahl	1 440 989	1 546 595
18	Luftfracht . . . . .	t	36 964,8	35 100,7
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Verkehr</b>				
<i>Binnenschifffahrt</i>				
19	* Gütererempfang . . . . .	1 000 t	6 259	6 551
20	* Güterversand . . . . .	1 000 t	3 991	3 942

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) gewerblicher Verkehr auf den

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
97,9	97,2	96,1	94,4	89,5	88,7	86,4	86,8	1
96,7	98,9	99,7	95,4	93,0	96,3	96,9	93,1	2
89,5	109,6	114,6	101,2	91,0	106,6	107,6	99,4	3
101,0	96,4	94,5	91,5	95,6	93,3	92,2	90,4	4
91,8	95,1	95,9	92,3	87,1	91,7	92,2	88,5	5
1 206	1 375	1 328	1 190	1 251	1 403	1 340	1 246	6
305	381	344	290	333	363	329	286	7
233	249	242	181	220	232	228	193	8
150	151	143	109	143	144	140	116	9
3 300	3 531	3 408	2 706	3 339	3 475	3 484	2 861	10
1 198	1 287	1 211	930	1 235	1 262	1 227	941	11
566	585	569	381	530	504	539	416	12
365	342	312	210	342	307	317	240	13
26 108	27 266	27 538	24 994	27 226	28 681	28 622	25 290	14
20 864	21 709	21 947	20 401	21 980	22 987	23 010	20 893	15
2 059 859	2 175 319	2 173 737	1 500 731	1 962 824	2 234 745	2 275 577	1 557 559	16
1 764 888	1 892 945	1 873 743	1 356 357	1 689 881	1 942 230	1 954 956	1 406 683	17
30 480,8	35 295,5	37 455,4	35 198,3	33 922,0	39 171,4	41 328,5	40 529,9	18
1998				1999				Lfd. Nr.
Juni	Juli	August	September	Juni	Juli	August	September	
6 605	6 632	6 097	6 367	5 961	5 865	5 735	5 686	19
4 051	3 943	3 438	4 301	4 018	3 852	3 920	4 082	20

Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn



# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	Noch: <b>Verkehr</b>			
	<i>Straßenverkehr</i>			
1	* Kraftfahrzeugbestand <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	x	x
	davon			
2	* Krafträder . . . . .	Anzahl	x	x
3	* davon Leichtkrafträder . . . . .	Anzahl	x	x
4	* Motorroller . . . . .	Anzahl	x	x
5	* Motorräder . . . . .	Anzahl	x	x
6	* Personenkraftwagen . . . . .	Anzahl	x	x
7	* Kraftomnibusse einschl. Obussen . . . . .	Anzahl	x	x
8	* Lastkraftwagen . . . . .	Anzahl	x	x
9	* darunter bis 3,5 t . . . . .	Anzahl	x	x
10	* Zugmaschinen . . . . .	Anzahl	x	x
11	* übrige Kraftfahrzeuge . . . . .	Anzahl	x	x
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
12	<i>Kraftfahrzeuge</i> Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	71 126	73 303
	darunter			
13	Personenkraftwagen einschließlich			
14	Kombinationskraftwagen . . . . .	Anzahl	60 342	62 610
15	Lastkraftwagen . . . . .	Anzahl	3 427	3 896
16	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern . . . . .	Anzahl	6 155	5 461
			1997	1998
			Durchschnitt der Quartale	
17	<i>Personenbeförderung im Straßenverkehr<sup>3)</sup></i> Beförderte Personen . . . . .	1 000	463 883	463 525
	davon			
18	im allgemeinen Linienverkehr . . . . .	1 000	447 157	446 640
19	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs . . . . .	1 000	13 024	13 387
20	im Gelegenheitsverkehr . . . . .	1 000	3 702	3 498
21	Personenkilometer . . . . .	Mill.	3 387	3 414
22	Wagenkilometer . . . . .	Mill.	194	195

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt,

1996		1997		1998		1999		Lfd. Nr.
1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	
10 058 688	10 191 290	10 221 921	10 340 683	10 349 841	10 448 097	10 452 479	10 606 152	1
510 389	550 022	567 317	611 956	624 730	662 842	676 829	711 750	2
39 653	44 932	53 322	68 907	76 898	88 493	94 097	103 229	3
32 402	35 878	36 709	37 613	38 403	40 078	40 915	41 971	4
438 334	469 212	477 286	505 436	509 429	534 271	541 817	566 550	5
8 790 820	8 877 831	8 886 642	8 951 585	8 928 133	8 979 844	8 959 535	9 063 178	6
17 321	17 339	17 324	17 152	17 204	17 171	17 482	17 525	7
409 811	414 429	418 742	425 583	443 499	450 525	459 862	471 524	8
247 078	252 378	257 525	265 788	283 176	290 522	299 707	310 005	9
212 196	211 790	211 882	212 142	212 597	213 245	213 884	215 942	10
118 151	119 879	120 014	122 265	123 678	124 470	124 887	126 233	11
1998				1999				
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
62 988	67 147	74 494	66 736	62 072	66 073	66 374	62 579	12
								13
52 958	58 556	66 996	60 191	52 068	57 158	59 038	55 178	14
3 780	3 916	4 221	4 205	3 821	3 829	4 084	4 694	15
5 289	3 504	1 923	1 219	5 135	3 797	2 011	1 541	16
1997	1998			1999				
IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal		III. Quartal
502 892	481 240	447 555	426 556	498 910	476 503	458 622	427 300	17
485 240	463 382	431 016	410 889	481 289	458 878	441 026	410 977	18
14 067	15 298	12 541	11 558	14 153	14 668	13 045	11 741	19
3 584	2 561	3 998	4 109	3 469	2 956	4 551	4 583	20
3 572	3 345	3 392	3 345	3 572	3 348	3 653	3 595	21
192	189	196	205	190	185	197	201	22

Flensburg – 3) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Noch: Verkehr</b>				
<i>Straßenverkehrsunfälle</i>				
1	Unfälle insgesamt . . . . .	Anzahl	8 546	8 511
2	* davon mit Personenschaden . . . . .	Anzahl	6 293	6 199
3	davon auf Autobahnen . . . . .	Anzahl	452	433
4	innerorts . . . . .	Anzahl	4 372	4 290
5	außerorts . . . . .	Anzahl	1 469	1 476
6	nur Sachschaden . . . . .	Anzahl	2 254	2 312
7	* Getötete Personen . . . . .	Anzahl	99	84
8	* Verletzte insgesamt . . . . .	Anzahl	8 019	7 904
9	davon Schwerverletzte . . . . .	Anzahl	1 891	1 769
10	Leichtverletzte . . . . .	Anzahl	6 128	6 135
			1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
<b>Öffentliche Finanzen</b>				
<i>Steueraufkommen nach Steuerarten</i>				
11	Gemeinschaftsteuern . . . . .	Mill. DM	13 227,8	14 191,5
12	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	7 540,8	8 335,3
13	Lohnsteuer . . . . .	Mill. DM	5 745,4	5 972,1
14	veranlagte Einkommensteuer . . . . .	Mill. DM	416,5	583,2
15	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag . . . . .	Mill. DM	460,4	634,2
16	Zinsabschlag . . . . .	Mill. DM	156,5	164,7
17	Körperschaftsteuer . . . . .	Mill. DM	761,9	981,1
18	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	5 687,0	5 856,3
19	Umsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	5 099,0	5 225,8
20	Einfuhrumsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	588,1	630,5
21	Bundessteuern . . . . .	Mill. DM	3 769,2	3 585,9
darunter				
22	Tabaksteuer . . . . .	Mill. DM	1 761,2	1 802,6
23	Mineralölsteuer . . . . .	Mill. DM	1 042,9	939,7
24	Stromsteuer . . . . .	Mill. DM	x	x
25	Solidaritätszuschlag . . . . .	Mill. DM	544,8	426,3
26	Landessteuern . . . . .	Mill. DM	653,2	711,2
darunter				
27	Erbsteuer . . . . .	Mill. DM	90,9	103,3
28	Grunderwerbsteuer . . . . .	Mill. DM	156,9	199,8
29	Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	Mill. DM	260,8	273,5
30	Biersteuer . . . . .	Mill. DM	40,2	39,4
31	Gemeindesteuern <sup>2)</sup> . . . . .	Mill. DM	4 329,0	4 311,4
darunter				
32	Grundsteuer A . . . . .	Mill. DM	16,5	16,1
33	Grundsteuer B . . . . .	Mill. DM	919,8	960,0
34	Gewerbesteuer (brutto) . . . . .	Mill. DM	3 311,7	3 253,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1998				1999				Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	August	September	Oktober	November	
9 369	9 333	9 619	8 700	10 129	10 303	9 006	8 910	1
7 282	7 003	6 788	5 994	7 823	8 013	6 405	6 242	2
453	472	466	440	513	543	489	441	3
5 127	4 963	4 781	4 078	5 589	5 649	4 452	4 398	4
1 702	1 568	1 541	1 476	1 721	1 821	1 464	1 403	5
2 087	2 330	2 831	2 706	2 306	2 290	2 601	2 668	6
103	91	87	88	95	108	83	71	7
9 043	8 797	8 736	7 646	9 958	10 038	8 241	7 959	8
2 036	1 902	1 842	1 628	2 083	2 139	1 828	1 636	9
7 007	6 895	6 894	6 018	7 875	7 899	6 413	6 323	10
1998				1999				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
13 520,0	11 578,2	17 633,2	11 309,4	13 125,4	12 320,5	19 189,5	12 008,8	11
7 622,8	5 585,4	11 900,2	5 299,9	7 117,9	6 155,2	13 270,7	5 934,5	12
6 339,8	5 803,1	5 215,7	5 337,0	6 587,4	6 071,6	5 693,3	5 676,6	13
-639,5	-404,8	+3 124,1	-276,7	-484,0	-389,2	+3 256,4	-154,3	14
2 233,3	586,0	422,2	496,0	1 631,1	435,9	437,7	360,6	15
121,0	119,7	88,3	121,0	125,4	110,7	110,9	105,2	16
-431,8	-518,6	+3 049,8	-377,5	-742,0	-73,8	+3 772,3	-53,5	17
5 897,2	5 992,8	5 733,1	6 009,5	6 007,5	6 165,3	5 918,7	6 074,3	18
5 248,5	5 342,2	5 092,9	5 385,3	5 351,0	5 463,0	5 208,2	5 360,0	19
648,6	650,6	640,2	624,2	656,5	702,3	710,5	714,3	20
4 029,0	2 718,8	3 508,0	4150,3	3 754,3	3 890,2	3 772,5	3 642,6	21
2 465,4	1 027,4	1 797,4	2 738,6	2 028,3	2 016,3	1 931,0	1 993,4	22
896,1	871,5	907,0	881,3	914,0	889,5	874,7	928,6	23
x	x	x	x	182,7	129,1	63,3	151,8	24
375,9	260,6	568,5	279,2	342,5	329,0	674,3	305,7	25
773,2	678,2	648,6	684,8	755,4	713,1	632,2	704,9	26
91,5	118,1	97,4	121,3	131,4	98,9	94,5	148,2	27
214,8	184,1	192,3	204,7	211,5	223,9	195,9	203,2	28
314,8	236,3	228,0	233,6	286,3	227,6	221,6	234,0	29
42,4	42,2	42,0	36,9	43,2	43,3	42,9	38,2	30
.	.	4 628,8	.	.	.	4 704,6	.	31
.	.	17,5	.	.	.	17,6	.	32
.	.	1 226,6	.	.	.	1 197,0	.	33
.	.	3 297,3	.	.	.	3 400,6	.	34

Vierteljahreszahlen

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1997	1998
			Monatsdurchschnitt	
	<b>Noch: Öffentliche Finanzen</b>			
	<i>Steuerverteilung auf die Gebietskörperschaften</i>			
1	Steuereinnahmen des Bundes . . . . .	Mill. DM	9 879,5	10 089,8
	darunter Anteil an den/der			
2	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	3 011,6	3 318,6
3	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	3 049,7	3 135,7
4	Gewerbsteuerumlage <sup>2)</sup> . . . . .	Mill. DM	146,8	148,8
5	Steuereinnahmen des Landes . . . . .	Mill. DM	5 431,2	5 735,6
	darunter Anteil an den/der			
6	Steuern vom Einkommen . . . . .	Mill. DM	2 924,5	3 181,0
7	Steuern vom Umsatz . . . . .	Mill. DM	1 701,5	1 674,1
8	Gewerbsteuerumlage <sup>2)3)</sup> . . . . .	Mill. DM	455,6	507,5
9	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	Mill. DM	6 271,1	6 629,3
	darunter Anteil an der			
10	Lohn- und veranlagten Einkommensteuer . . . . .	Mill. DM	2 544,6	2 670,6
11	Gewerbsteuer <sup>4)</sup> . . . . .	Mill. DM	2 709,3	2 597,6
12	Umsatzsteuer . . . . .	Mill. DM	x	321,8
			1998	1999
			Jahresdurchschnitt	
	<b>Preise</b>			
12	* Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte . . . . .	1995 = 100	104,4	105,2
13	* Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen . . . . .	1995 = 100	104,2	104,9
14	Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit höherem Einkommen . . . . .	1995 = 100	104,1	104,9
15	Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten mit geringem Einkommen . . . . .	1995 = 100	105,2	105,5
			1998	1999
			Durchschnitt der Quartale	
16	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk . . . . .	1995 = 100	102,2	103,0
	davon			
17	Rohbauarbeiten . . . . .	1995 = 100	100,3	100,7
18	Ausbauarbeiten . . . . .	1995 = 100	104,0	105,3
19	Preisindex für den Straßenbau . . . . .	1995 = 100	101,2	102,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Vierteljahresdurchschnitt bzw.

1998				1999				Lfd. Nr.
Juli	August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
10 106,0	7 877,9	11 839,1	9 505,5	9 708,8	9 429,1	12 483,6	9 213,9	1
2 882,6	1 998,4	5 055,6	2 011,1	2 575,9	2 223,1	5 524,1	2 150,0	2
3 019,7	3 160,6	3 275,5	3 169,2	3 233,3	3 315,8	3 186,9	3 268,2	3
174,7	.	x	174,8	145,3	.	.	153,1	4
6 005,2	4 222,0	6 958,4	5 183,2	5 837,4	4 180,9	7 457,9	5 468,7	5
2 882,6	1 678,0	5 055,6	2 011,1	2 575,9	1 540,2	5 524,1	2 150,1	6
1 893,1	1 865,8	1 254,2	2 009,4	2 016,8	1 927,6	1 301,5	2 098,0	7
456,3	.	x	477,9	489,3	.	.	515,7	8
.	.	6 965,1	.	.	.	7 078,4	.	9
.	.	2 644,3	.	.	.	2 669,1	.	10
.	.	2 947,9	.	.	.	2 766,1	.	11
.	.	323,0	.	.	.	339,2	.	12
1998			1999				2000	Lfd. Nr.
Oktober	November	Dezember	Januar	Oktober	November	Dezember	Januar	
104,4	104,4	104,4	104,2	105,4	105,5	105,9r	106,2	13
104,3	104,1	104,2	103,9	105,1	105,1	105,4r	105,7	14
104,2	104,0	104,1	103,9	105,1	105,0	105,4r	105,6	15
105,1	105,1	105,1	104,7	105,6	105,7	105,9	106,3	16
1998				1999				Lfd. Nr.
I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	
101,2	102,3	102,5	102,6	102,6	102,9	103,1	103,4	16
99,4	100,5	100,6	100,5	100,4	100,6	100,8	101,0	17
102,9	104,1	104,3	104,6	104,8	105,1	105,4	105,7	18
100,1	101,4	101,7	101,7	102,1	102,4	103,2	103,7	19

Vierteljahreszahlen – 3) einschl. Erhöhungsbetrag – 4) nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Erhöhungsbetrag

# Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal <sup>1)</sup>	Einheit	1998	1999
			Vierteljahresdurchschnitt	
	<b>Löhne und Gehälter</b>			
	Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
1 *	Arbeiter . . . . .	DM	4 647	4 727
2 *	Arbeiterinnen . . . . .	DM	3 389	3 494
	Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe			
3 *	Arbeiter . . . . .	DM	27,69	28,29
4 *	Arbeiterinnen . . . . .	DM	21,17	21,92
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
5 *	männlich . . . . .	DM	6 828	7 011
6 *	weiblich . . . . .	DM	4 960	5 108
	* technische Angestellte			
7 *	männlich . . . . .	DM	7 096	7 206
8 *	weiblich . . . . .	DM	5 165	5 296
	Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe			
	* kaufmännische Angestellte			
9 *	männlich . . . . .	DM	5 631	5 792
10 *	weiblich . . . . .	DM	4 259	4 406

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht.

1998				1999				Lfd. Nr.
Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	
4 522	4 643	4 659	4 693	4 594	4 696	4 730	4 799	1
3 357	3 396	3 398	3 391	3 428	3 474	3 511	3 522	2
27,37	27,72	27,69	27,80	27,75	28,24	28,33	28,51	3
20,95	21,23	21,22	21,17	21,51	21,86	22,02	22,04	4
6 769	6 843	6 822	6 848	6 872	6 986	7 017	7 080	5
4 882	4 944	4 973	4 991	5 008	5 079	5 125	5 154	6
6 954	7 076	7 117	7 152	7 093	7 198	7 215	7 251	7
5 048	5 105	5 184	5 237	5 191	5 256	5 325	5 344	8
5 615	5 635	5 618	5 645	5 684	5 791	5 825	5 812	9
4 232	4 236	4 268	4 277	4 325	4 395	4 435	4 425	10



# Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

## Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens

Bevölkerungsprognose 1999 bis 2015/2040

Inhalt: Entwicklung der Bevölkerung (insgesamt/deutsch/nichtdeutsch) nach Verwaltungsbezirken, Altersgruppen und Komponenten („Geburtenüberschuss“); die drei dargestellten Prognosevarianten „Basisvariante“, „Höhere Zuwanderung“ und „Ausgeglichener Wanderungssaldo“ unterscheiden sich in alternativen Annahmen zum Zuzugsvolumen der nichtdeutschen Bevölkerung über die Landesgrenze; Regionaltabellen mit Ergebnissen für die Basisvariante nach Altersgruppen und Geschlecht; Kartographien und Grafiken (z. B. Alterspyramiden 1998/2015) veranschaulichen die wichtigsten Entwicklungen

Bestellnummer: A 18 2 1999 00

Preis: 14,00 DM

## Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen

Erste Ergebnisse des Mikrozensus 1999

Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse

Bestellnummer: A 60 3 1999 00

Preis: 2,50 DM

## Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 1999

Schülerbestände 1998 bis 2008

Schulabgänge 1999 bis 2009

Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 1998 bis 2008 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 1999 bis 2009 nach dem Schulabschluss

Bestellnummer: B 10 2 1999 00

Preis: 8,00 DM

## Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle und langfristige Entwicklung auf der Basis 1995 = 100; lange Zeitreihen (ab 1949 bzw. 1962) für verschiedene Basisjahre; Preisindex für verschiedene Haushaltstypen bzw. Güter- und Dienstleistungsgruppen (Landesergebnisse); weitere Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M 12 3 2000\*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis 55,00 DM)

## Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M 14 3 1999\*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis 10,00 DM)

## Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestellnummer: G 41 3 1999\*)

Preis: 9,00 DM

(Jahresbezugspreis: 90,00 DM)

## Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 1999\*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 1999\*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 1999\*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

### **Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen**

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 1998 00

Preis: 10,50 DM

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 1998

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 1998 00

Preis: 12,50 DM

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 1999\*)

Preis: 2,50 DM

(Jahresbezugspreis: 25,00 DM)

### **Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen**

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 1998 00

Preis: 5,00 DM

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 1999\*)

Preis: 5,00 DM

(Jahresbezugspreis: 50,00 DM)

### **Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten**

#### **Dienstleistungsbereichen Nordrhein-Westfalens**

Inhalt: Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen und der Angestellten in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe und ausgewählte Dienstleistungsbereiche); durchschnittliche Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste sowie Wochenarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet (Produzierendes Gewerbe); Anteil und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer/-innen, der Angestellten sowie der Arbeiter/-innen; durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttomonatsverdienste einschl. Wert der Kohlendeputate und Bergmannsprämie der Angestellten und Arbeiter im Bergbau nach Leistungsgruppen. Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 11 3 1999\*)

Preis: 4,00 DM

(Jahresbezugspreis: 16,00 DM)

### **Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk Nordrhein-Westfalens**

Inhalt: Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Gesellen im Handwerk; durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter/-innen im Handwerk nach Arbeitergruppen; durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden-, Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen in ausgewählten Handwerkszweigen. Jährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: N 12 3 1999 00

Preis: 2,50 DM

### **Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen**

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestellnummer: H 12 3 1999\*)

Preis: 5,50 DM

(Jahresbezugspreis: 55,00 DM)

\*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

## Diagnoseatlas Nordrhein-Westfalen erschienen

---

Der Atlas zeigt Ergebnisse einer Auswertung der Krankenhausdiagnosestatistik der Jahre 1994 – 1996. Auf rund 300 Seiten werden die am häufigsten stationär in Krankenhäusern behandelten Krankheiten aufgezählt, deren Verteilung nach Alter und Geschlecht beschrieben, regionale Unterschiede in der Behandlungshäufigkeit von Krankheiten aufgezeigt und kartografisch dargestellt, regionale Strukturen der „Behandlungsprofile“ erschlossen, mögliche Ursachen regionaler Unterschiede benannt.

Die diagnosebezogene Auswertung erfolgt auf der Grundlage der 9. Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD). Dargestellt werden die 17 Hauptkapitel der ICD sowie zahlreiche Untergruppen und ausgewählte Einzeldiagnosen. Die aus den Ergebnissen der Jahre 1994 – 1996 zusammengefasste Auswertung umfasst rund 11 Millionen Behandlungsfälle.

Die Erfassung der Wohngemeinde des Patienten/der Patientin erlaubt dabei eine Regionalzuordnung der erhobenen Angaben und somit die Darstellung regionaler Unterschiede bzgl. der Häufigkeit stationärer Behandlungen nach dem jeweiligen Wohnort.

Die festgestellten Differenzen können durch eine Vielzahl von Ursachen bedingt sein. Neben regional bedingten Unterschieden (Lebens- und Ernährungsgewohnheiten, Umweltbelastungen, Entfernung des nächsten Krankenhauses mit entsprechender Behandlungsmöglichkeit) spielen – auch bei dem hier vorgenommenen Wohnortbezug – spezifische Entscheidungen der örtlichen Krankenhäuser eine Rolle. Insbesondere kann die Entscheidung, eine notwendige Nachbehandlung ambulant (ambulante Behandlungen werden in der Diagnosestatistik nicht erfasst) oder stationär durchzuführen sowie die entsprechende Behandlungsfrequenz (jede Neuaufnahme wird als neuer Fall gezählt), die Ergebnisse beeinflussen.

Bei einigen Diagnosegruppen lassen sich deutliche regionale Strukturen erkennen, so z. B. bei Neubildungen mit einer Häufung im Ballungsraum an Rhein und Ruhr, Gelenkerkrankungen (Arthropathien) und Rückenleiden (Dorsopathien), an denen Westfalen häufiger behandelt werden als Rheinländer, Schilddrüsenerkrankungen mit einer Konzentration auf das Sauer- und Siegerland.

In anderen Fällen werden regionale Strukturen durch Effekte überlagert, die mit der jeweiligen Erkrankungshäufigkeit (Morbidität) nichts zu tun haben, z. B. ein regional unterschiedliches Angebot an Krankenhausbetten einerseits sowie an entsprechenden ambulanten Behandlungsmöglichkeiten andererseits, unterschiedliche Frequenzen stationärer Nachbehandlungen bei Krebsbehandlungen, Dauerpatienten, insbesondere in psychiatrischen Krankenhäusern, die keinen anderen Wohnort mehr haben und daher den Krankenhausort „belasten“, eine mit der Entfernung zwischen Wohnung und Krankenhaus zunehmende Tendenz zu einer stationären Aufnahme, wenn eine ambulante Behandlung ein regelmäßiges Erscheinen erfordert.

Der Diagnoseatlas beschreibt die regionalen Unterschiede als deskriptive Statistik, weist aber gleichzeitig auf die Problematik einer entsprechenden Interpretation hin. Auffälligkeiten werden im Sinne einer explorativen Datenanalyse hervorgehoben und mögliche Ursachen – soweit Indizien dazu vorliegen – als solche benannt. Die Auswertung beschränkt sich dabei auf das Aufzeigen von Auffälligkeiten und strukturellen Zusammenhängen, stellt aber weder Kausalbeziehungen noch eine Absicherung der Ergebnisse im Sinne einer konfirmatorischen Statistik her. Eine Klärung der Ursachen muss anderen Untersuchungen überlassen bleiben, wenn der Diagnoseatlas dazu Anlass geben würde, hätte er viel erreicht. Die ermittelten Behandlungsraten erlauben daher allein keinen Schluss auf „gesunde“ oder „wenige gesunde“ kreisfreie Städte oder Kreise.

Eine weitere für den Diagnoseatlas erstellte Auswertung betrifft den Zusammenhang von Wohn- und Behandlungsort. Unterschieden wird dabei zwischen einer Behandlung im eigenen Wohnkreis (bzw. der kreisfreien Stadt der eigenen Wohnung), in einem dazu benachbarten Kreis – wobei es sich im Einzelfall durchaus um das nächstgelegene Krankenhaus handeln kann – und in einem übrigen, vom Wohnort entfernt gelegenen Kreis. Auch bezüglich des Anteils „vor Ort“ durchgeführter Behandlungen werden sowohl regionale als auch diagnosespezifische Unterschiede aufgezeigt. Dabei werden auch einzelne Krankheiten auffällig, deren Behandlungen sich auf wenige Zentren konzentrieren und daher zu einem großen Teil außerhalb der jeweiligen Wohnumgebung erfolgen; an erster Stelle steht hierbei die zerebrale Kinderlähmung. Auch viele der übrigen häufig vom Wohnort entfernt behandelten Krankheiten betreffen vorwiegend Kinder.

Erhältlich ist der Diagnoseatlas zum Preis von 98 DM entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (40476 Düsseldorf, Mauerstraße 51, Telefon (02 11) 94 49-25 16 / 35 16; Telefax: (02 11) 44 20 06) oder über den Buchhandel.

## Statistisches Jahrbuch NRW 1999 – jetzt mit CD-ROM

---

Handlich, informativ, im neuen Design und erstmals mit beigepackter CD-ROM ist die aktuelle Ausgabe 1999 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen und bietet auf über 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Das Zahlenwerk zeichnet nicht nur ein Bild der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation NRW, sondern es zeigt zugleich auch viele Strukturen und Entwicklungen auf. Die CD-ROM zum Buch bietet zudem PC-Nutzern die Möglichkeit, die Inhalte des Statistischen Jahrbuchs auch elektronisch weiterzuverarbeiten.

Im Jahrbuch erfährt man unter anderem, dass

- das Bruttoinlandsprodukt NRW 1998 fast 827 Milliarden DM erreichte, was etwa einem Viertel des gesamten deutschen Bruttoinlandsprodukts entspricht;
- es in NRW 78 Talsperren mit einem Fassungsvermögen von zusammen 1,15 Milliarden Kubikmetern gibt, wovon über die Hälfte auf die vier größten Stauseen (Rurtalsperre Schwammeneuel, Biggetalsperre, Möhnetalsperre und Große Dhünnalsperre) entfällt;
- von den über neun Millionen Pkws, die Mitte 1999 in NRW amtlich zugelassen waren, 91 % schadstoffreduziert waren;
- fast jede zweite in Deutschland hergestellte Tapete aus NRW stammt – 1998 wurden an Rhein und Ruhr 124 800 Tonnen Tapeten im Wert von 378 Millionen DM hergestellt, 46 % der gesamten deutschen Produktion;
- immer weniger NRW-Bürger „sich trauen“: 1998 beurkundeten die Standesämter 97 700 Eheschließungen, 1990 waren es noch 114 200 gewesen;
- ein nordrhein-westfälischer Bauer auf einem ein Hektar großen Feld 1998 im Schnitt 7 400 Kilogramm Weizen erntete, 1 200 kg weniger als im Vorjahr;
- die in NRW zugelassenen Lkws 1998 fast 5,7 Milliarden Kilometer zurücklegten – eine Strecke, die 38 mal so lang ist wie die Entfernung zwischen Erde und Sonne;
- 1998 mehr als 3,5 der insgesamt 8,2 Millionen Privathaushalte in NRW über einen Personalcomputer verfügten und fast 800 000 einen Zugang zum Internet hatten;
- die Eltern jedes sechsten Kindes, das im vergangenen Jahr in NRW geboren wurde, nicht verheiratet waren – vor 30 Jahren war nur jede 25. Geburt „nichtehelich“;
- Nordrhein-Westfalen zwar mit fast 18 Millionen Einwohnern vor Bayern (12,1 Millionen) und Baden-Württemberg (10,4 Millionen) das bevölkerungsreichste Bundesland ist, aber flächenmäßig mit 34 100 Quadratkilometern hinter Bayern (70 500 km<sup>2</sup>), Niedersachsen (47 600 km<sup>2</sup>) und Baden-Württemberg (35 800 km<sup>2</sup>) erst an vierter Stelle rangiert;
- die NRW-Wirtschaft 1998 Waren im Wert von insgesamt 187,8 Milliarden DM exportierte;
- jeder 13. der 2,4 Millionen ausländischen Gäste, die 1998 in einem nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetrieb übernachteten, aus den USA stammte – damit belegten die US-Amerikaner hinter den Niederländern und Briten den dritten Platz in der „Nationalitäten-Hitliste“;
- die nordrhein-westfälischen Verbraucherinnen und Verbraucher im September 1999 für leichtes Heizöl über ein Drittel mehr bezahlen mussten als vier Jahre zuvor, während die Preise für Elektrizität und Gas im gleichen Zeitraum praktisch stabil blieben;
- sich die Mitgliederzahl (1999: 4,9 Millionen) der im Landessportbund organisierten Vereine in den letzten 25 Jahren verdoppelt hat, womit etwa jede(r) vierte NRW-Bürger(in) einem Sportverein angehört;
- die Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen in NRW 1997 im Schnitt 18 Tage wegen Arbeitsunfähigkeit nicht zur Arbeit gehen konnten – im Jahr zuvor waren das es 20 Tage gewesen.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 1999, das mit CD-ROM 58 DM kostet und neben neuen statistischen Ergebnissen für das Land selbst auch einige Übersichten mit Resultaten für die Kreise und kreisfreien Städte NRW, sowie Eckdaten für die 16 deutschen Bundesländer präsentiert, entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (40476 Düsseldorf, Mauerstraße 51, Telefon: (0211) 94 49-25 16/35 16; Telefax: (02 11) 44 20 06) oder über den Buchhandel.

# Gerhard-Fürst-Preis des Statistischen Bundesamtes

---

Seit 1999 vergibt das Statistische Bundesamt den Gerhard-Fürst-Preis in den Abteilungen Dissertationen und Diplom- bzw. Masterarbeiten. Mit ihm werden herausragende Arbeiten ausgezeichnet, die theoretische Themen mit einem engen Bezug zum Aufgabenspektrum der amtlichen Statistik behandeln oder die empirische Fragestellungen unter Nutzung von Daten der amtlichen Statistik untersuchen. Es kann sich dabei ebenso um Arbeiten aus der theoretischen Statistik oder aus der Wirtschafts- und Sozialstatistik handeln wie um wirtschaftswissenschaftliche oder um sozialwissenschaftliche Abhandlungen.

Der Gerhard-Fürst-Preis ist in der Abteilung „Dissertationen“ mit 5 000 € und in der Abteilung „Diplom- und Masterarbeiten“ mit 2 500 € dotiert. Daneben gibt es auch Förderpreise des Statistischen Bundesamtes für überdurchschnittlich gute Arbeiten, die die wissenschaftliche Diskussion im Bereich der amtlichen Statistik bereichern. Diese Förderpreise sind für Dissertationen mit 2 000 € und für Diplom- und Masterarbeiten mit 1 000 € dotiert. Von einer Preisverleihung kann abgesehen werden, wenn keine der eingereichten Arbeiten prämiierungswürdig erscheint.

Das mit der Bewertung der eingereichten Arbeiten beauftragte Gutachtergremium, dem Professor Hans Wolfgang Brachinger von der Universität Fribourg in der Schweiz, Professor Richard Hauser von der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Professor Ullrich Heilemann vom Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung in Essen, Professor Walter Müller von der Universität Mannheim und Professor Werner Neubauer von der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main angehören, hat im vergangenen Jahr zwei Dissertationen jeweils mit einem Förderpreis des Statistischen Bundesamtes prämiert.

Ausgezeichnet wurde zum einen die Arbeit von Herrn Dr. Yuanhua Feng „Kernel and Locally Weighted Regression with Application to Time Series Decomposition“, in der konkrete Vorschläge zur Verbesserung des zur Saisonbereinigung von Zeitreihen angewandten sog. „Berliner Verfahrens“ entwickelt werden. Dr. Feng ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Konstanz tätig.

Die zweite prämierte Dissertation von Dr. Heike Wirth zum Thema „Bildung, Klassenlage und Partnerwahl. Eine empirische Analyse zum Wandel der bildungs- und klassenspezifischen Heiratsbeziehungen“ beschäftigt sich mit einer sozialwissenschaftlich relevanten Fragestellung unter Nutzung großer Datensätze der amtlichen Statistik (Unterstichproben der Volkszählung 1970 und des Mikrozensus 1993). In der Literatur aufgestellte Hypothesen über das Heiratsverhalten werden teils empirisch bestätigt, teils empirisch widerlegt. Frau Dr. Wirth ist im Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) in Mannheim beschäftigt.

Die Preise wurden am 18. November 1999 auf dem 8. Wissenschaftlichen Kolloquium zum Thema „Konjunkturforschung heute – Theorie, Messung, Empirie“, das das Statistische Bundesamt gemeinsam mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft in Wiesbaden veranstaltet hat, verliehen.

Für den Gerhard-Fürst-Preis 2000 in Frage kommende deutsch- oder englischsprachige Arbeiten können von den sie betreuenden Wissenschaftlern für eine Prämierung vorgeschlagen werden, sofern sie in den beiden davor liegenden Jahren mindestens mit der Note „gut“ resp. „magna cum laude“ abschließend bewertet worden sind (dies muss aus den eingereichten Unterlagen hervorgehen) und sofern sie nicht bereits anderweitig für eine Prämierung eingereicht oder ausgezeichnet wurden. Hierüber muss eine schriftliche Erklärung des Autors bzw. der Autorin abgegeben werden. Eine vorherige (Teil-)Veröffentlichung der Arbeit schließt eine Preisvergabe nicht aus. Die Urheberrechte bleiben unberührt.

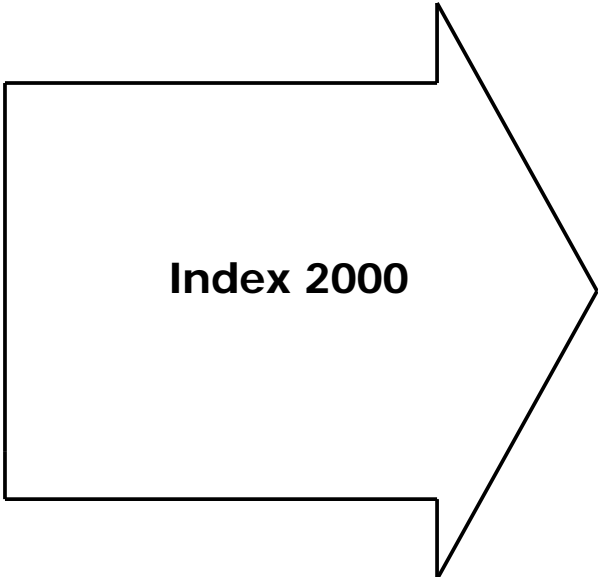
Einzureichen sind neben der vorgeschlagenen Arbeit eine kurze Begründung des vorschlagenden Wissenschaftlers zur Preiswürdigkeit, Kopien der Erst- und ggf. Zweitgutachten, mit denen die Arbeit abschließend bewertet wurde, eine Kurzfassung der Arbeit, ein Lebenslauf des Autors oder der Autorin und eine schriftliche Erklärung, dass mit der Arbeit kein geistiges Eigentum verletzt wurde und jede verwendete Literatur angegeben ist, sofern eine derartige Erklärung nicht bereits in der eingereichten Arbeit enthalten ist. Die vorgeschlagene Arbeit muss fünffach und die übrigen Unterlagen müssen in neunfacher Ausfertigung bei folgender Adresse eingereicht werden:

Statistisches Bundesamt  
Institut für Forschung und Entwicklung in der Bundesstatistik  
65180 Wiesbaden

Abweichend von dieser Vorgabe ist es ausreichend, die Examens- bzw. Doktorarbeit nur einfach einzureichen, wenn der Text zusätzlich als Windows-Datei zur Verfügung gestellt werden kann. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben. Die Einreichungsfrist endet am 31. März 2000.

Themenvorschläge für zukünftig zu bearbeitende Examens- und Doktorarbeiten können u.a. dem Forschungs- und Entwicklungsplan des Statistischen Bundesamtes entnommen werden, der im Internet abgerufen werden kann ([www.statistik-bund.de](http://www.statistik-bund.de)). Selbstverständlich sind aber auch andere Themen möglich.

Weitere Informationen zum Gerhard-Fürst-Preis können beim Statistischen Bundesamt erfragt werden unter Tel.: (06 11) 75-26 95



**Index 2000**

# INDEX 2000

Themengebiet	Thema	Heft
<b>Bevölkerung</b>	Bevölkerungsstand (30. 6.) und -bewegung im 1. Halbjahr 1999 nach kreisfreien Städten und Kreisen	1
<b>Bevölkerungs- bewegung</b>	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 1998 bis September 1999 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Januar 1998 bis Juli 1999 in Heft 1)</i>	1 – 3
<b>Mikrozensus</b>	Durchschnittsmieten im April 1998 nach regionalen Anpassungsschichten und der Wohnfläche	2
	Wohnverhältnisse 1998	2
<b>Bildung</b>	Studenten und Studienanfänger im Sommersemester 1999 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren 1995 bis 1999 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
<b>Erwerbstätigkeit</b>	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Dezember 1999 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit <i>(wird monatlich publiziert)</i>	3
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	Vorläufige Viehzählungsergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999	1
<b>Unternehmen</b>	Gewerbeanzeigen im November 1999 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 1999 in Heft 1)</i>	1 – 3
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im November 1999 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 1999 in Heft 1)</i>	1 – 3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe im September 1999 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 1999	1
	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe September 1999 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 1998 und 1999 sowie Umsätze 1997 und 1998 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im November 1999 nach Wirtschaftszweigen <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 1999 in Heft 2)</i>	2 – 3
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. 6. 1997 bis 1999 sowie Gesamtumsatz 1996 bis 1998 nach Verwaltungsbezirken	2
<b>Tourismus</b>	Beherbergungseinheiten, Ausstattung der Gästezimmer und Größe der Wohneinheiten am 1. Januar 1999 nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	1
	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 1999	2
<b>Verkehr</b>	Güterumschlag in wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten von Januar bis Juni 1998 und 1999	2

# INDEX 2000

---

Themengebiet	Thema	Heft
<b>Geld und Kredit</b>	Insolvenzen 1996 bis 1998	2
<b>Sozialleistungen</b>	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 1998 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 1998 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
<b>Öffentliche Finanzen</b>	Realsteuerhebesätze und -einnahmen der Gemeinden im Zeitraum 1987 bis 1998	1
	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Vierteljahr 1999	2
<b>Preise</b>	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Januar 2000 <i>(wird monatlich publiziert; beginnend mit November 1999 in Heft 1)</i>	1 – 3
<b>Umwelt</b>	Die neuen Umweltstatistiken	1
	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1996 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1996 nach Abfalloberguppen und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1996	1
	Aus der Aufbereitung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch gewonnene Erzeugnisse und Stoffe sowie Aufbereitungsrückstände und Sortierreste 1996 nach Anlagentypen	1
	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffen 1996 nach Art, Menge und Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen eingesetzten Altkunststoffe	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1996, 1997 und 1998 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassergesamtnutzung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1995 nach wirtschaftlicher Gliederung	2
	Investitionen für den Umweltschutz 1996 und 1997	2
	Wasserwirtschaftliche Daten 1995 bis 1998	3